

# Israel-Studienreisen der STH Basel

## Präsentation

[www.sthbasel.ch/israel](http://www.sthbasel.ch/israel)

Prof. Dr. Jacob Thiessen

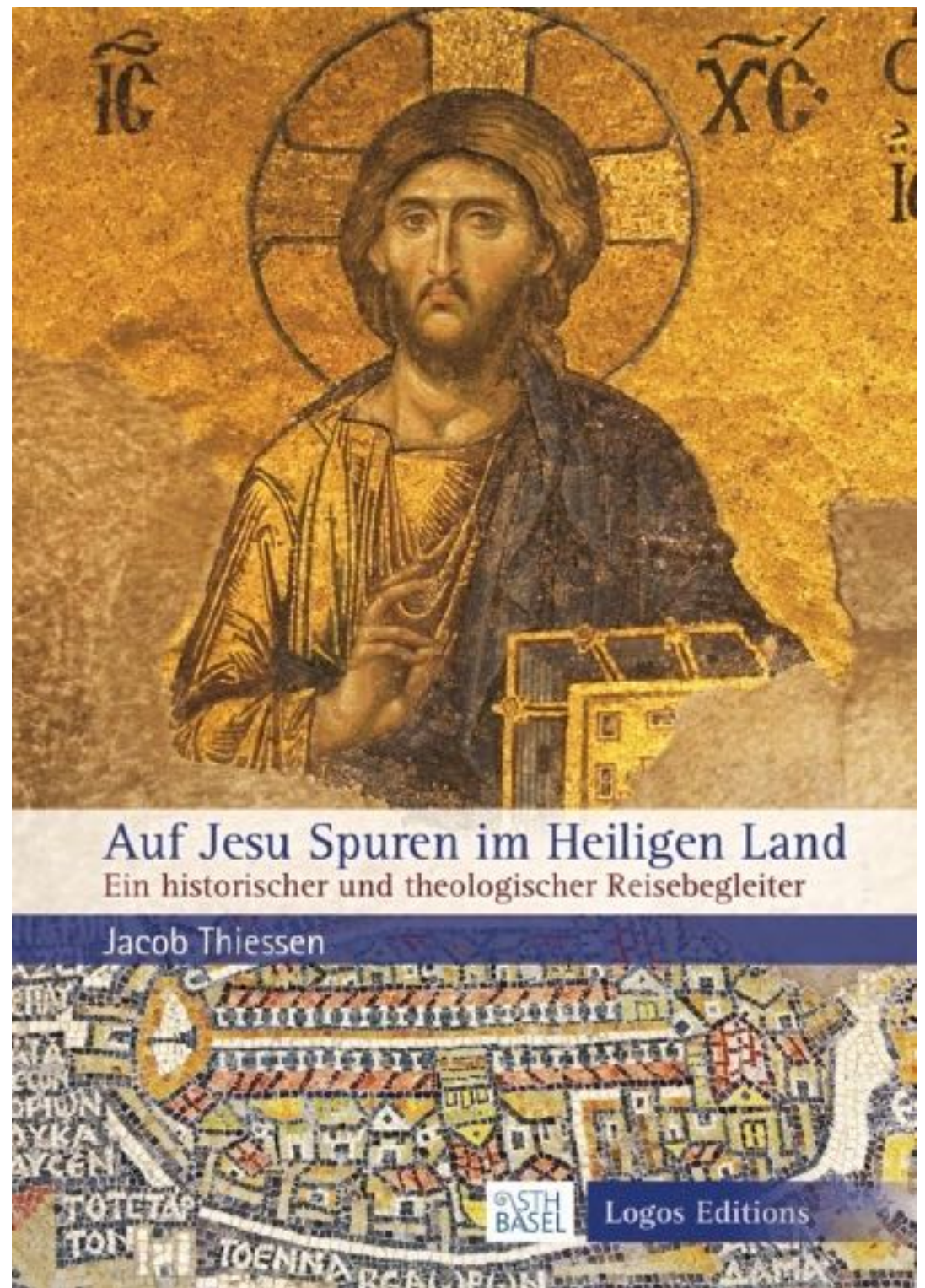
[Virtuelle Israel-“Studienreise“:](#)

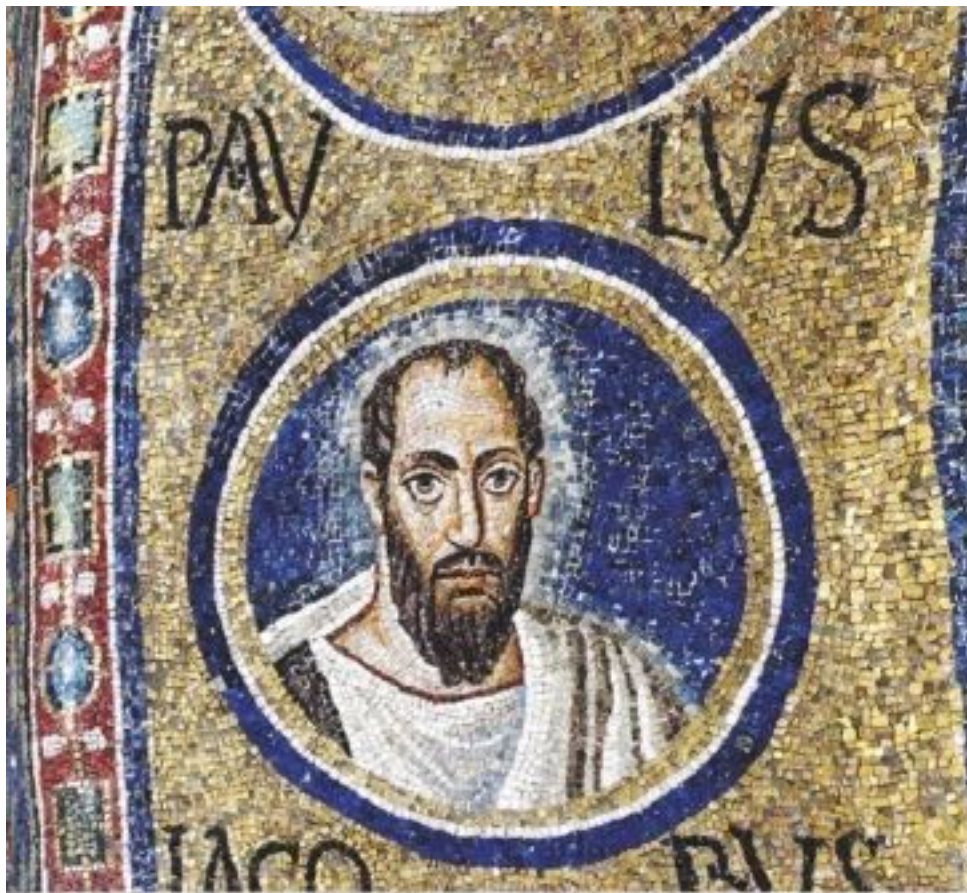
<https://www.youtube.com/watch?v=TU1SmGyyJUE&t=1010s>

[www.jacob-thiessen.ch](http://www.jacob-thiessen.ch)

<https://www.youtube.com/@JacobThiessenSTHBasel/videos>

- **Buchhinweis:** Auf Jesu Spuren im Heiligen Land. Ein historischer und theologischer Reisebegleiter, Ansbach: Logos Editions, 5. Aufl. 2025, 260 Seiten
- Siehe auch <https://www.assafzeevi.com/buecher/>





## Auf den Spuren des Apostels Paulus in Griechenland

Historischer, philosophischer und theologischer Reisebegleiter

Harald Seubert | Jacob Thiessen



## Auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes in Kleinasien

Ein historischer und theologischer Reisebegleiter

Jacob Thiessen

Mit Beiträgen von Harald Seubert und Christian Stettler



# Internetseiten und (mögliche) Termine

- [www.sthbasel.ch/israel](http://www.sthbasel.ch/israel) (Israel-Studienreise: 08.–18.02.2027).
- [www.sthbasel.ch/kleinasien](http://www.sthbasel.ch/kleinasien) (Kleinasien-Studienreise: 09.–16.09.2028).
- [www.sthbasel.ch/griechenland](http://www.sthbasel.ch/griechenland) (Griechenland-Studienreise : 04.–11.09.2026).
- [www.sthbasel.ch/jordanien](http://www.sthbasel.ch/jordanien) (Jordanien-Studienreise: 10.–17.09.2027).
- <https://www.kultour.ch> (Organisator der STH-Studienreisen).
- <https://www.assafzeevi.com> („unser“ Israelischer Reiseleiter).
- <https://www.youtube.com/@JacobThiessenSTHBasel> (mit virtuellen „Studienreisen auf biblischen Spuren“ in Kleinasien, Griechenland, Rom, Jordanien).
- <https://jacob-thiessen.ch> (Homepage von Jacob Thiessen).

# Israel 12.–22.02.2018



# Landkarten





# Israel zur Zeit Jesu

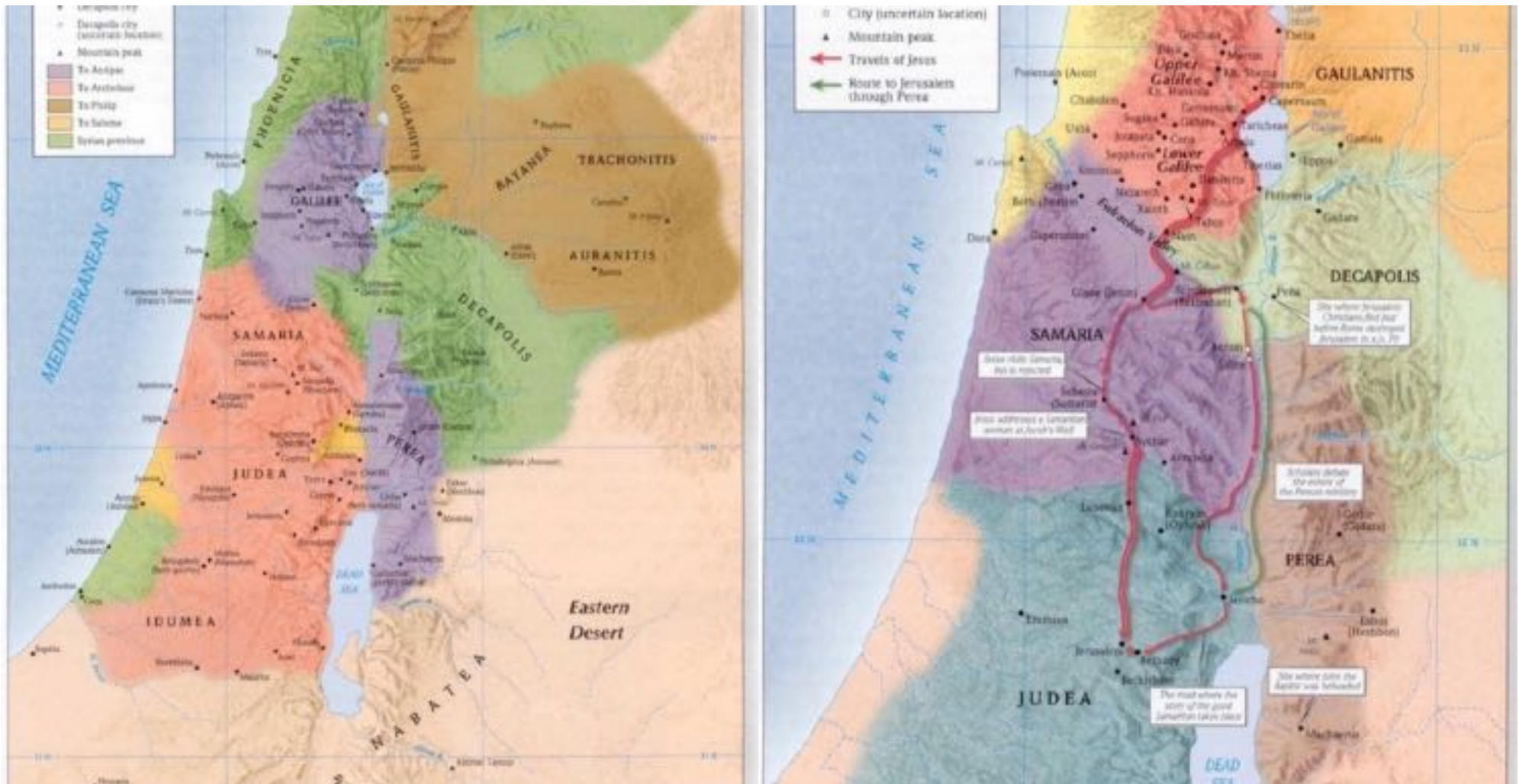








Abb. 190: Ortslagen in Palästina

# Flug und Landung in Tel Aviv

# Flug über die Schweizer Alpen



# Tel Aviv am Mittelmeer



# Flughafen Ben Gurion von Tel Aviv



# Negev und Wüste Judäa

# Tel Beerscheba (ca. 6 km östlich von der modernen Stadt)



- Mamshit/Kurnub
- 1 Palast des Stadtoberhauptes
  - 2 Verwaltungszentrum mit Treppenturm
  - 3 Nabatäischer Wohnsitz mit Pferdestall
  - 4 Nabatäische Markthalle, später byzantinisches Kloster
  - 5 Ostkirche (Martyrion)
  - 6 Turm der Stadtmauer
  - 7 Westkirche (Kirche des Neilos)
  - 8 Römische Thermen mit Zisterne
  - 9 Westtor
  - 10 Nordtor
  - 11 Wohnviertel
  - 12 Wasserauffanganlage

Bei der Eroberung von Mampsis durch die Araber im Jahre 634 müssen heftige Kämpfe stattgefunden haben, denn ein Teil der Stadt gingen damals in Flammen auf. Die Araber wandelten die beiden Kirchen in Moscheen um, wie einige in die Wände geritzte Koranverse

# Tel Beersheba



# Wanderung im Negev (südlich von Beerscheba)



# Wadi Zin beim Grab von Ben Gurion



# Beduinenkamp westlich von Mazada



# Beduinenkamp in der Nähe von Mazada



# Bräuche der Beduinen



# Übernachtung im Beduinenkamp (oder Arad)



# Gegend vom Toten Meer

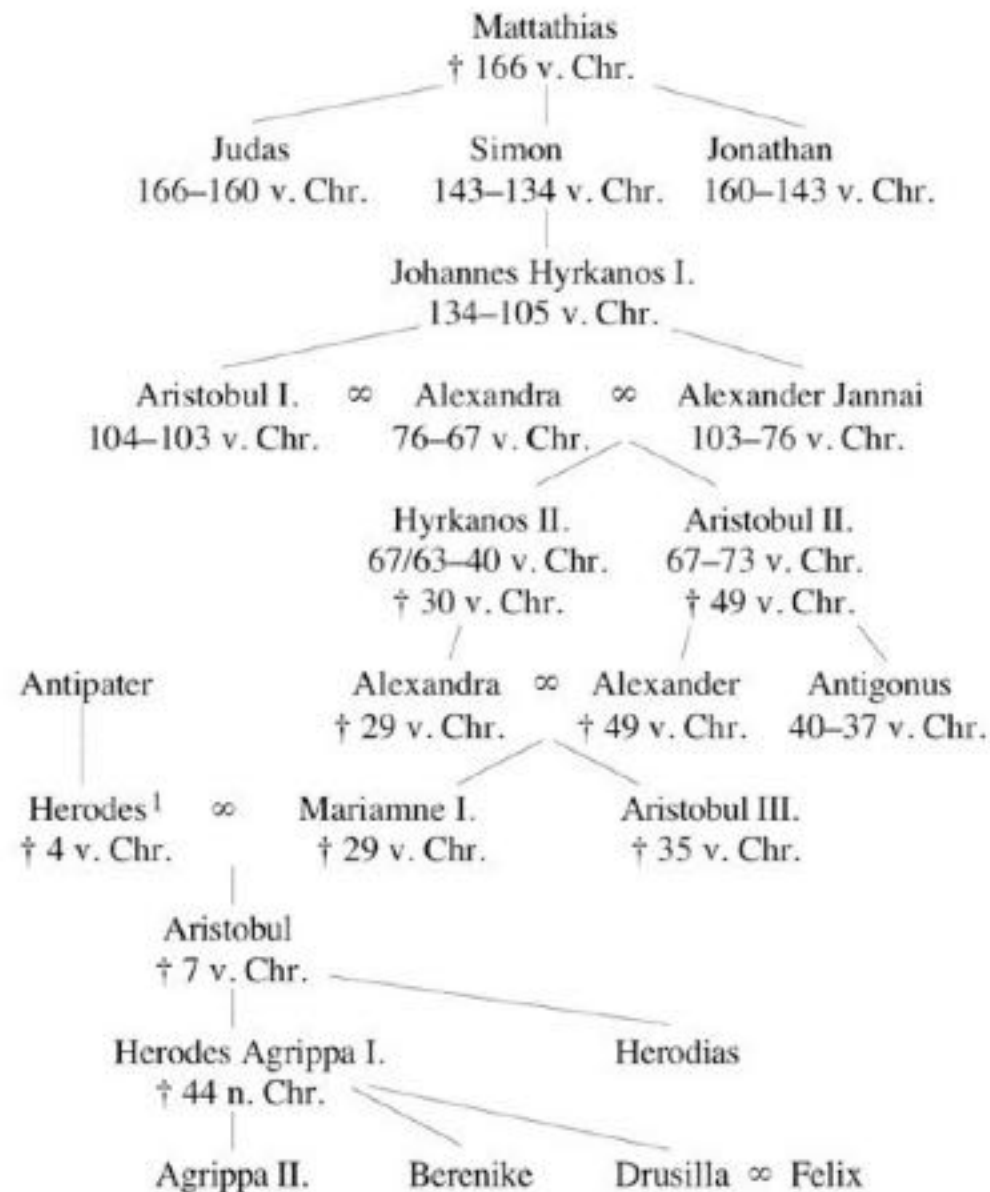
# Vom Beduinenkamp nach Masada

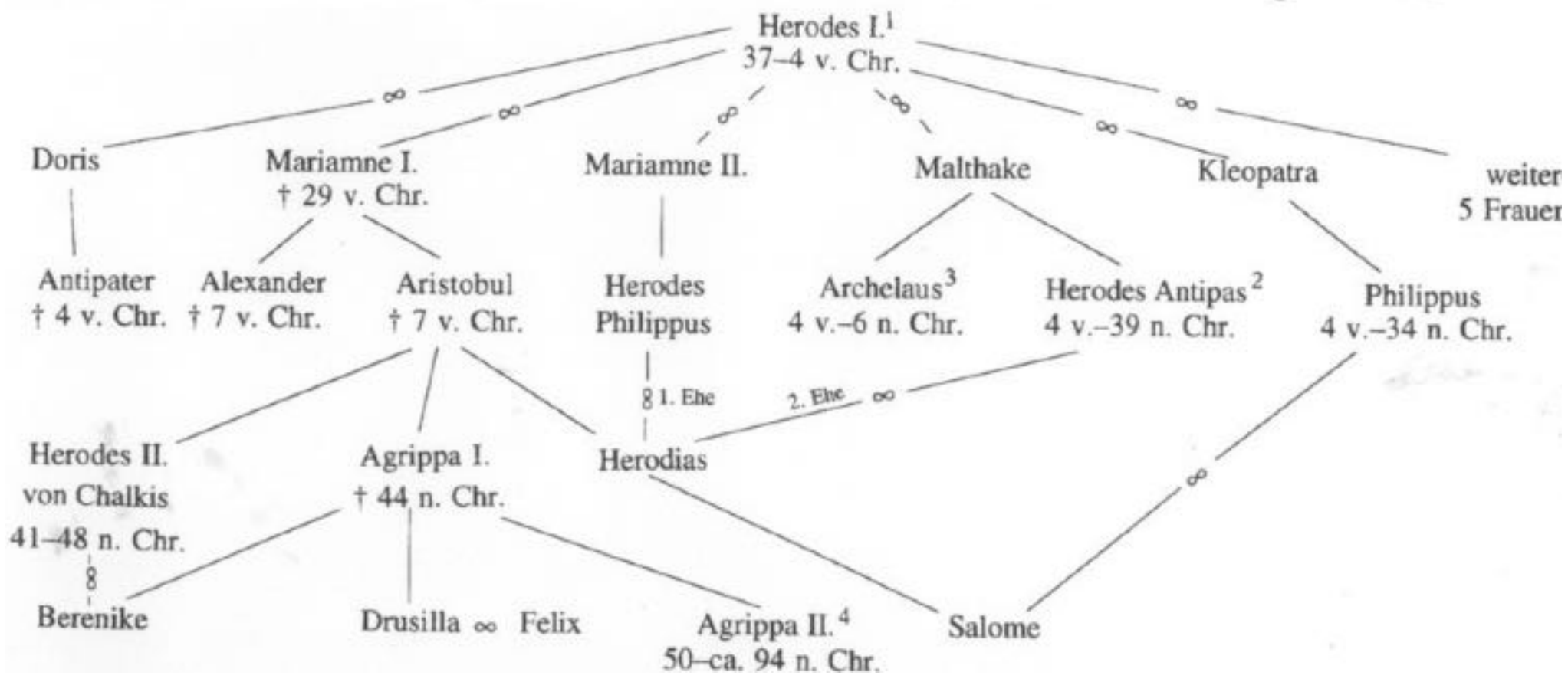


# Vom Beduinenkamp nach Masada



## *Dynastie der Hasmonäer (Makkabäer) und Herodianer*





# Masada – Rampe auf der westlichen Seite



# Masada westlich vom Südennde des Toten Meeres



# Masada in Richtung Osten (Toten Meer)





# Östlich von Masada (Toten Meer u. moabitische Höhen)



# En Gedi am Toten Meer – zwischen Masada und Khirbet Qumran



Oase Ein Feschcha/Einot Zukim am Toten Meer – Nähe von Qumran (vgl. Hes 47; Jes 35)



# Khirbet Qumran

# Khirbet-Qumran westlich am Nordende des Toten Meeres



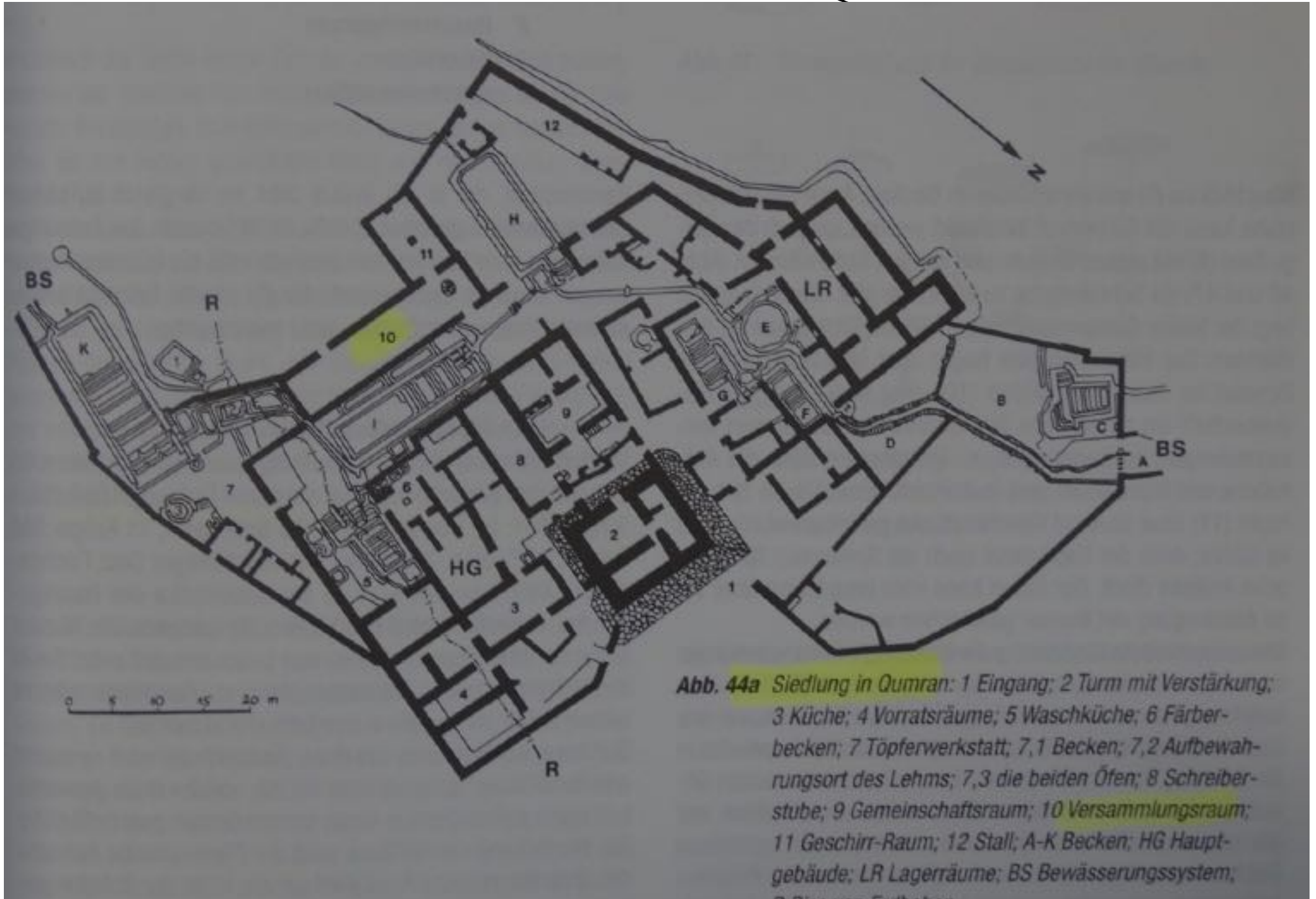
# Khirbet-Qumran westlich am Nordende des Toten Meeres



# Khirbet-Qumran



# Plan von Khirbet Qumran



**Abb. 44a** Siedlung in Qumran: 1 Eingang; 2 Turm mit Verstärkung; 3 Küche; 4 Vorratsräume; 5 Waschküche; 6 Färberbecken; 7 Töpferwerkstatt; 7,1 Becken; 7,2 Aufbewahrungsort des Lehms; 7,3 die beiden Öfen; 8 Schreibstube; 9 Gemeinschaftsraum; 10 Versammlungsraum; 11 Geschirr-Raum; 12 Stall; A-K Becken; HG Hauptgebäude; LR Lagerräume; BS Bewässerungssystem;

# Qumran-Höhlen



# Höhle 4 von Qumran



# Qumran-Fragment



# Nordseite vom Toten Meer – Blick zum Nebo von Qumran aus



# Baden im Toten Meer



# Jericho

# Jordantal bei Jericho



# Jericho



# Jericho



# Ausgrabungen von Jericho



# Ausgrabungen von Jericho



# Ausgrabungen von Jericho



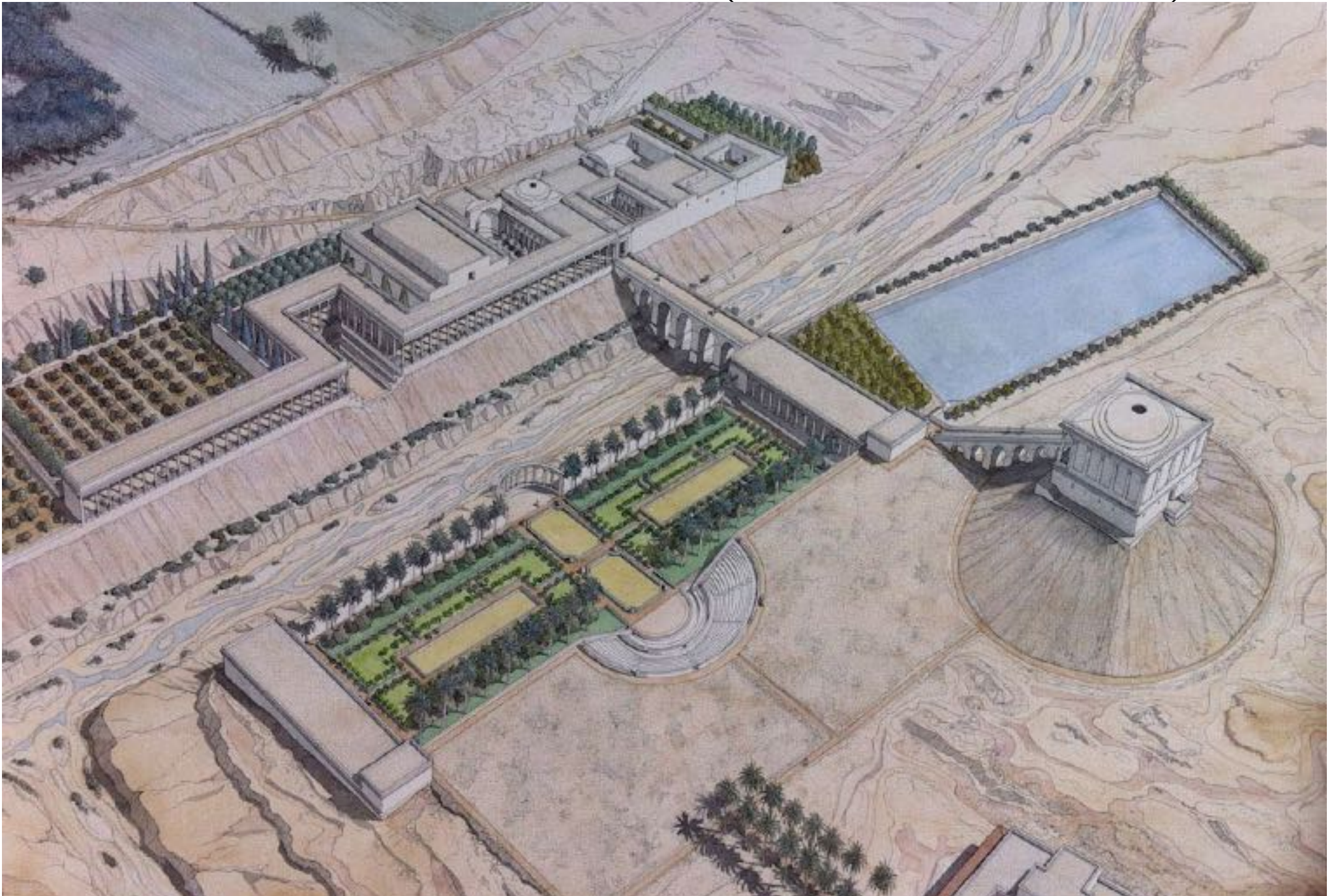
# Herodianisches Jericho



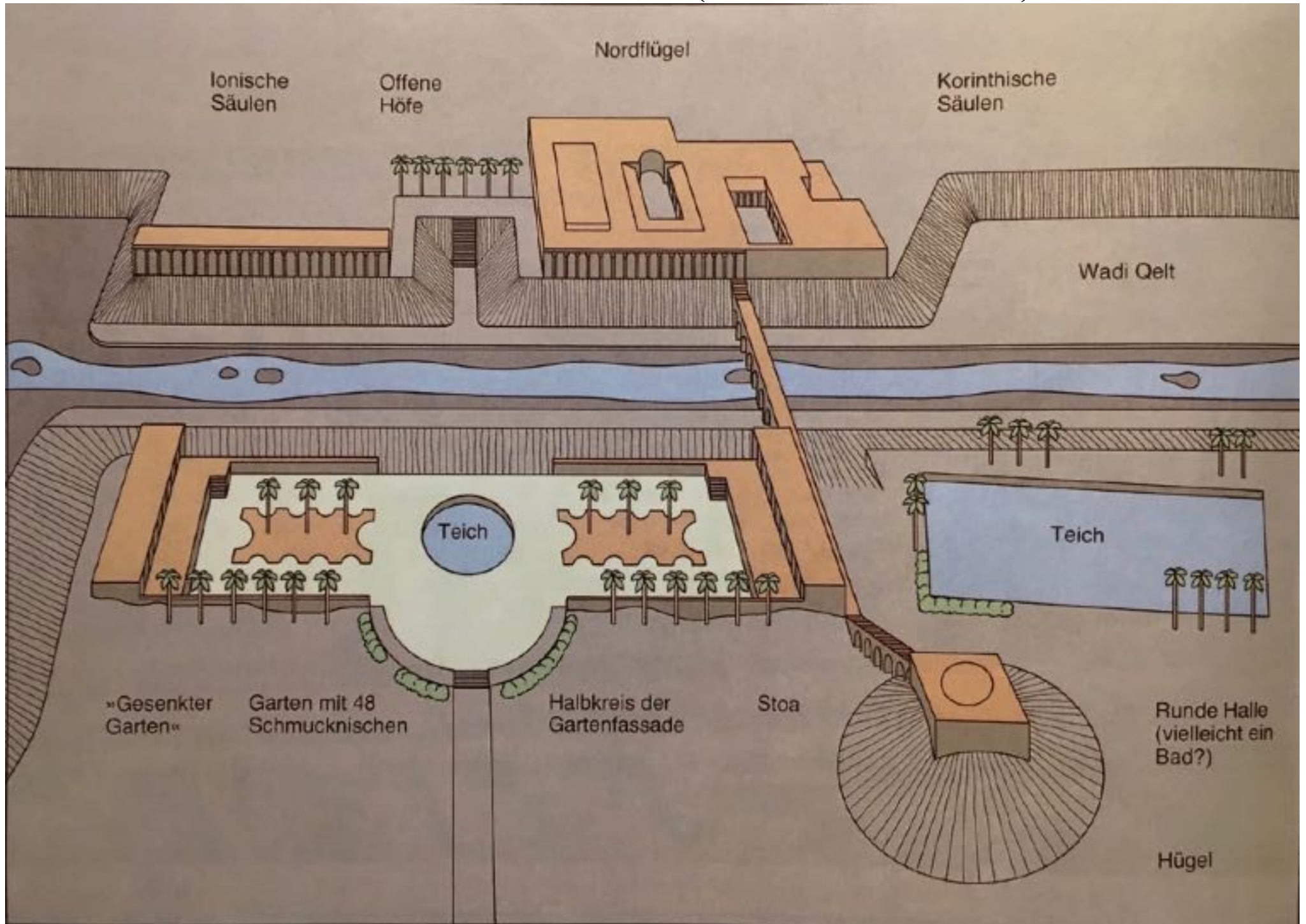
# Herodianisches Jericho (Herodes-Palast)



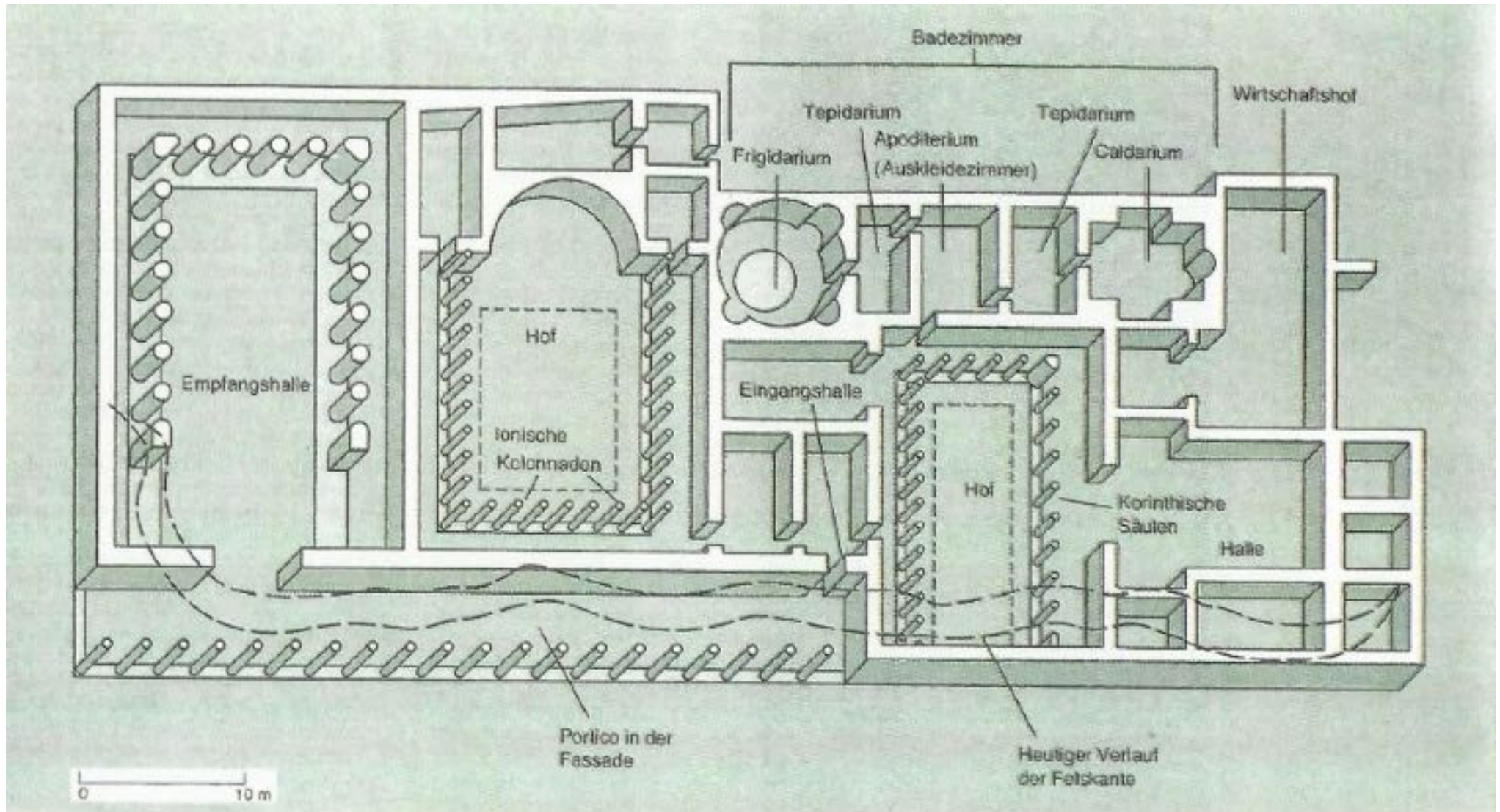
# Herodianisches Jericho (Herodes-Palast III)



# Herodianisches Jericho (Herodes-Palast III)



# Herodianisches Jericho (Herodes-Palast III – Nordflügel)



# Herodianisches Jericho – Hippodrom des Herodes



# „Berg der Versuchung“ westlich von Jericho



# Wüste Judäa zwischen Jerusalem und Jericho



# Samaria

# Bethel – Heiligtum um 900 v. Chr.



# Bethel – Heiligtum um 900 v. Chr.



# Schilo (Silo) – Stiftshütte (Karioth im Hintergrund)



# Samaria – Agora/Forum



Samaria – Ahab-Palast (Elfenbein-Verzierungen aus Tyrus; vgl. 1. Kön 22,39; Am 3,15)



# Sichem („Schulter“) zwischen dem Garizim und dem Ebal



# Josua-Stein in Sichem („Schulter“)



# Ebal und Garizim mit Siche



# Fahrt auf den Ebal zum Josua-Altar (vom Südwesten her)



# Josua-Altar auf dem Ebal (Nordseite)



# Sichem und Jakobsbrunnen in Sychar



Sychar (Sichem) –  
Jakobsbrunnen



# Samaria – Weiterfahrt über die Jeesreel-Ebene nach Galiläa mit dem Gebirge Gilead im Hintergrund



# Galiläa und Umgebung

# Auf dem Weg zum See Genezareth (Jordantal)



# Jordan, Jordantal



# Berg Gilboa (Tod Sauls) und Jereel-Ebene



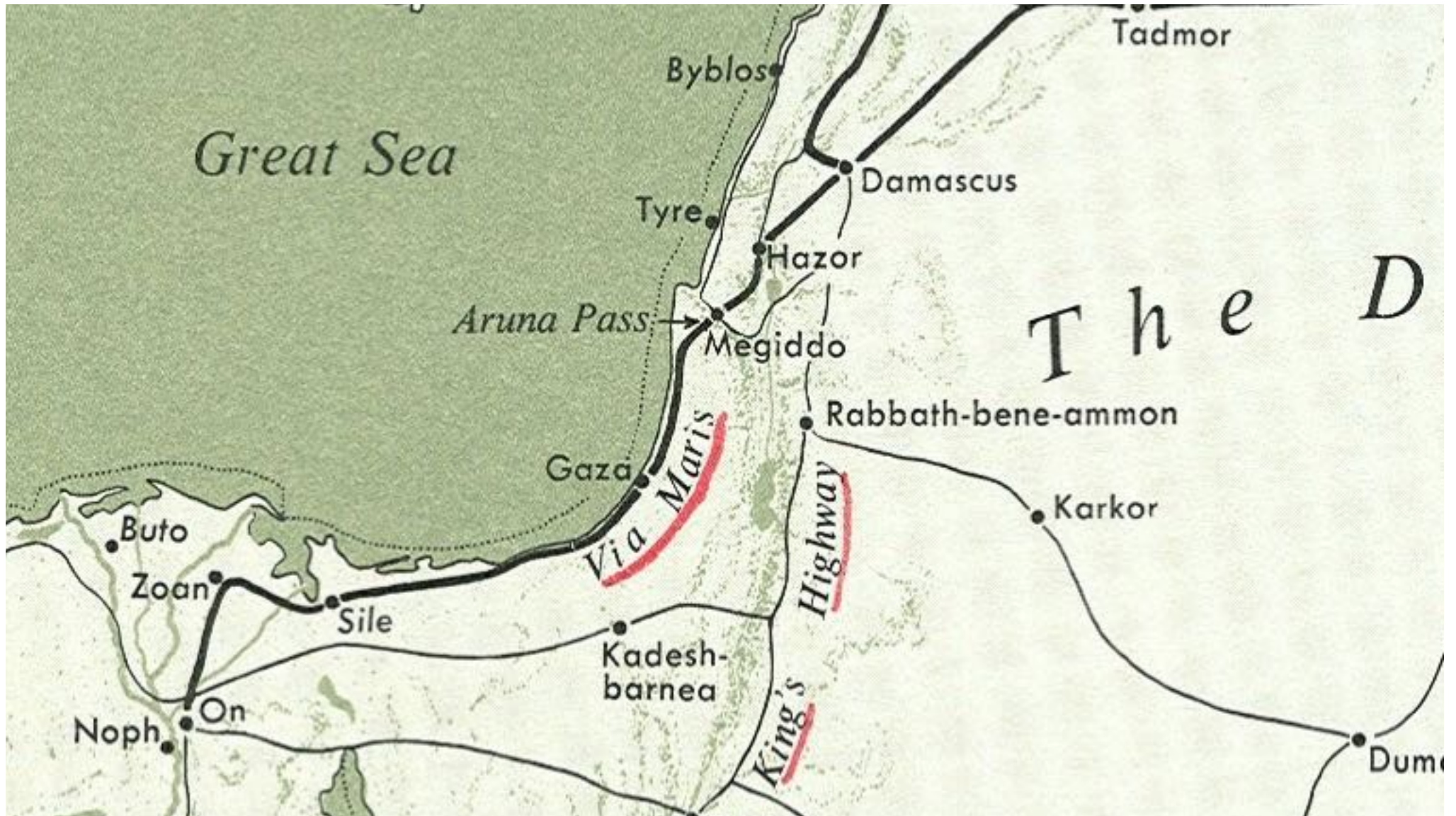
Via Maris („Weg des Meeres“ – vgl. Jes 8,23; Mt 4,15), Nazareth und Kapernaum

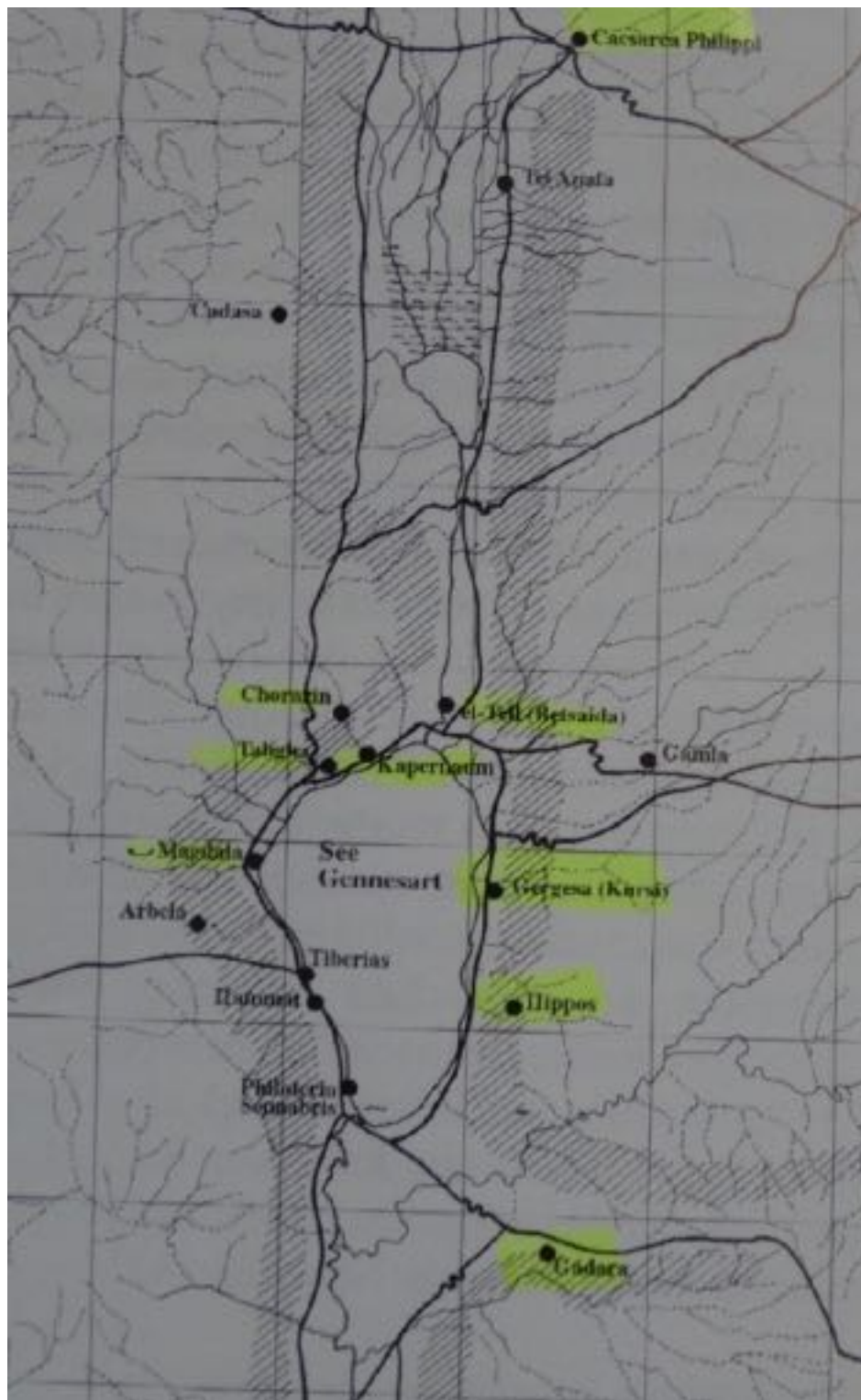


Via Maris  
(vgl. Jes  
8,23; Mt  
4,15:  
„Weg des  
Meeres“)



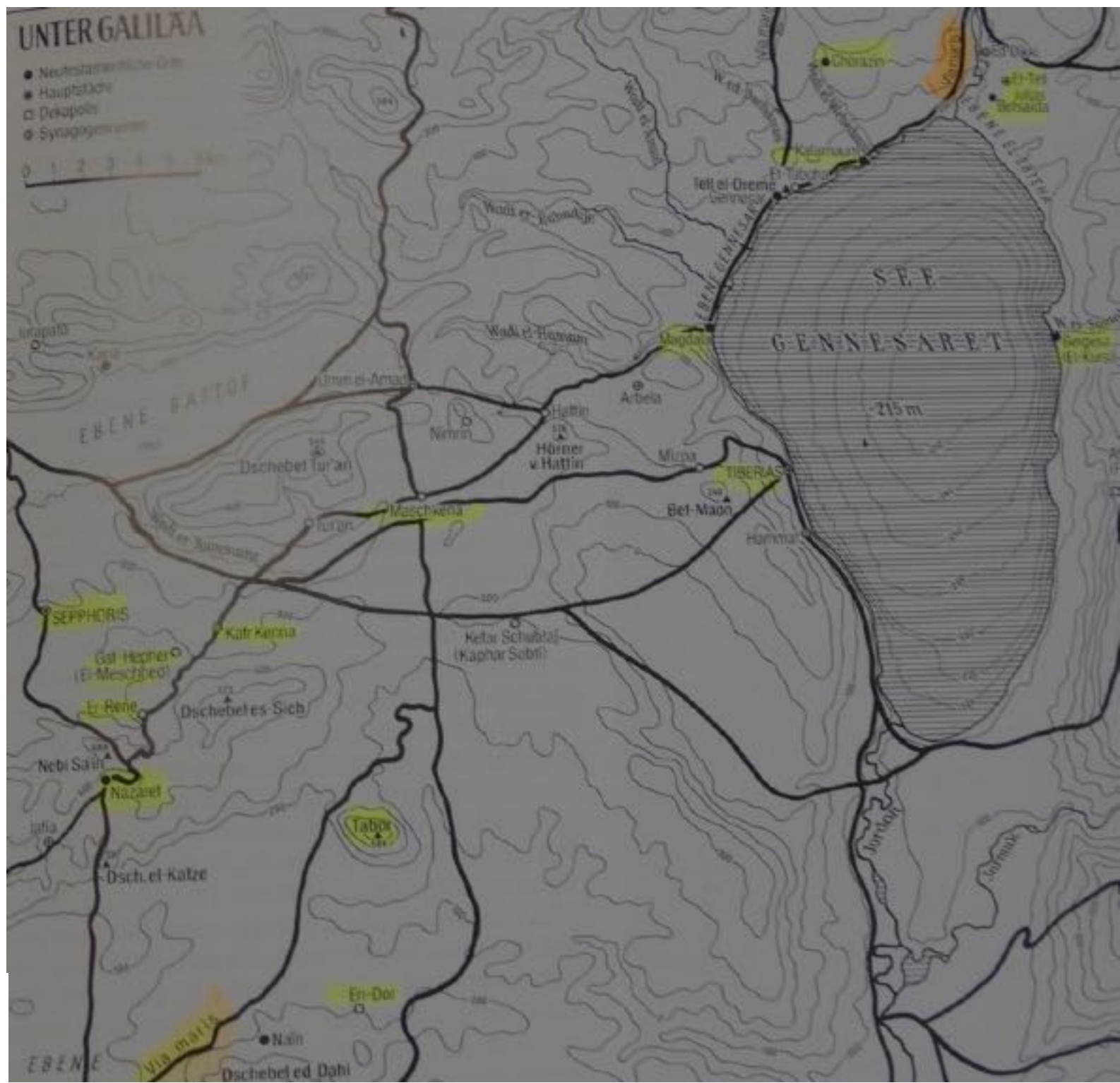
# Via Maris





# UNTER GALILÄA

- Neuchristentliche Orte
- Hauptstädte
- Dekapolis
- Synagogenorte



# See Genezareth



# Jordantal – Südlich vom See Genezareth



# Jesreel-Ebene und Galiläa (Berg Tabor hinten rechts)



# Meggido – Jesreel-Ebene



# Meggido – Eingangs-Torkammern



# Meggido



# Berg Tabor am Rand der Jesreel-Ebene (nahe bei Nazareth)



# Blick zum Süden vom Berg Tabor aus (Jesreel-Ebene, Hügel More u. a.)



# Blick auf Nazareth vom Berg Tabor aus



# Gilead (Jordanien) im Hintergrund vom Berg Tabor aus



# Auf dem Berg Tabor



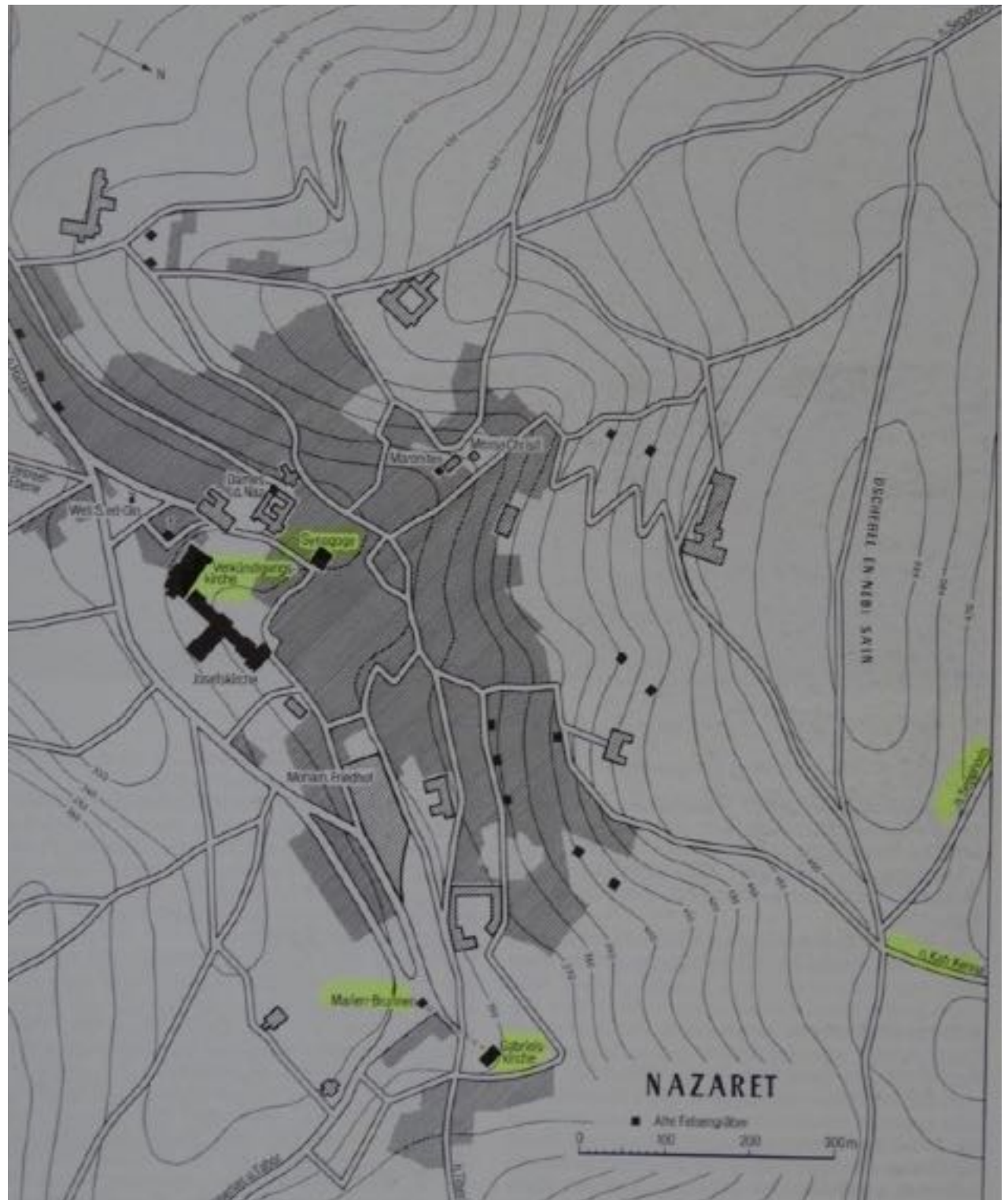
# Nazareth (Verkündigungskirche)



# Nazareth



# Nazareth



# Nazareth – Synagoge



# Berg Tabor vom Südhang bei Nazareth aus



# Sepphoris (nördlich von Nazareth)



# Sepphoris (nördlich von Nazareth)



# Sepphoris (nördlich von Nazareth)



# See Genezareth



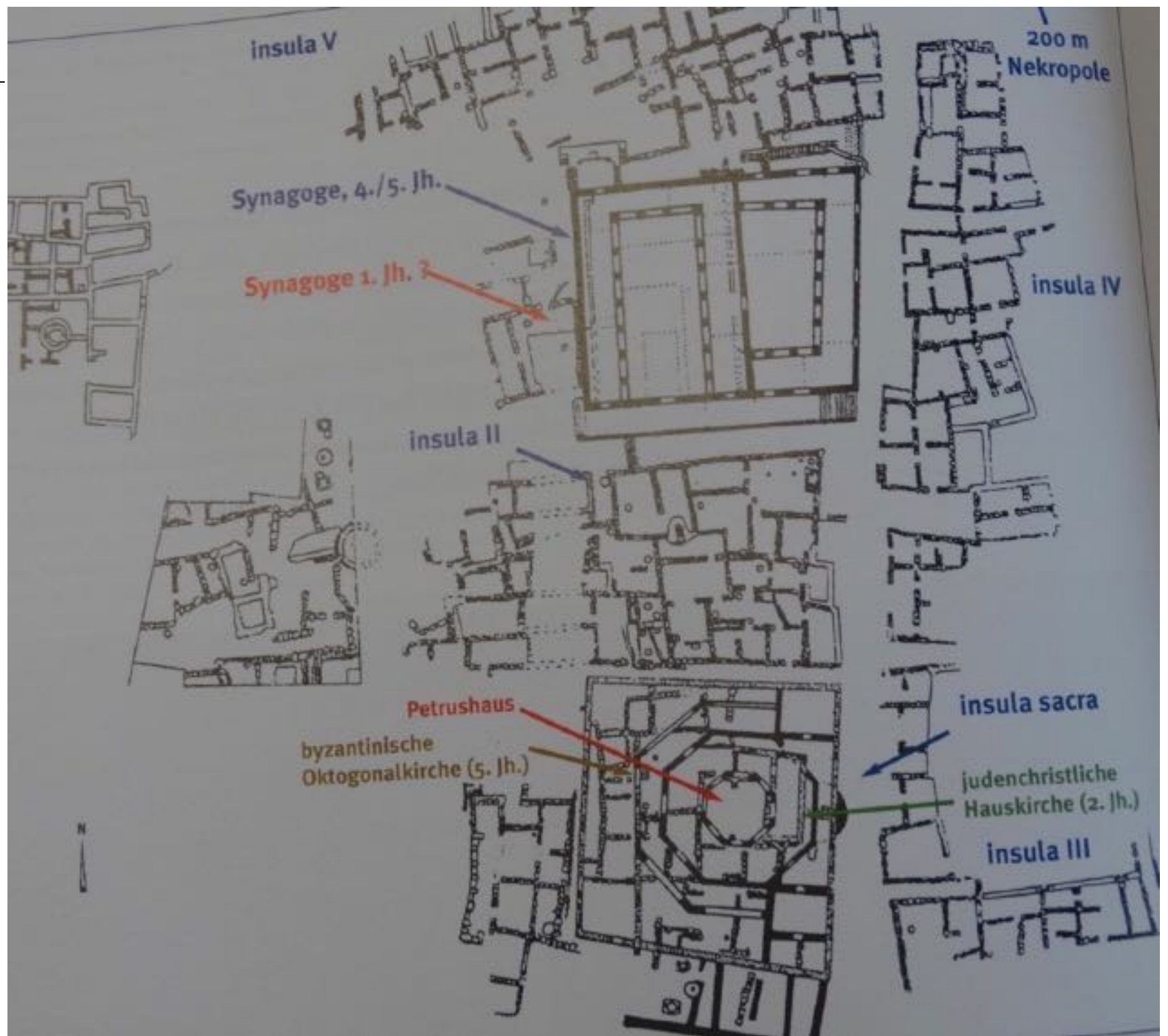
# See Genezareth (Kapernaum)



# See Genezareth – Westseite (mit „Berg der Seligpreisung“ im Vordergrund)



# Kapernaum – Plan



# Kapernaum (Synagoge)



# Kapernaum – Wohninsel neben der Synagoge



# Rekonstruktion einer Wohninsel aus Kapernaum



**Abb. 67** Die Zeichnung gibt eine etwa 30 m x 30 m grosse »Insel« in Kafarnaum in unmittelbarer Nähe zum traditionellen Haus des Petrus wieder. Derartige »Inseln« sind von allen Seiten mit Strassen umgeben. Verschlussbare Türen befinden sich nur an den Strassenmauern, während im Innern der Anlage die einzelnen Höfe frei zugänglich sind. Dies spricht dafür, dass in einer derartigen Insel jeweils eine Grossfamilie lebt.

Die Häuser sind etwa 5 m x 3 m gross und eingeschossig. Das Dach wird häufig als zusätzlicher Lagerplatz genutzt; teilweise finden sich noch Treppenstufen, die auf die Dächer führt. Die Häuser in Kafarnaum sind ein typisches Beispiel für die Lebensqualität der einfachen Menschen in Palästina zur Zeit Jesu.

# Kapernaum – „Haus des Petrus“ (ca. 40 m südlich von der Synagoge)



# „Berg der Seligpreisung“ bei Kapernaum



Vom „Berg der  
Seligpreisung“  
hinab zum See  
Genezareth (mit  
Ausführungen zur  
„Bergpredigt“  
Jesu



# „Petrusfisch“ am See Genezareth



# Chorazin (4 km nördlich von Kapernaum)



# Chorazin



# Chorazin – „Stuhl des Mose“ in der Synagoge (Nachbildung)



# Chorazin – „Stuhl des Mose“ (Original im Israel-Museum)



# El Araj = Bethsaida (See Genezareth im Hintergrund)



# Jordan und See Genezareth auf der Südseite von El Araj = Bethsaida



# Hazor – ca. 20 km nördlich von Kapernaum



# Hazor (vgl. Jos 11,10: „Haupt der Städte“)



Sicht von Hazor: Wasser von Merom („Höhenwasser“) hinten oben  
(an der Grenze zu Libanon – heute arabisch: Marun; 100 Quellen)



Wasser von Merom ?; vgl. Jos  
11,5-7; heute arabisch: Marun  
- mit ca. 100 Quellen (Foto  
von Dr. Hans-Joachim Gatzert)

# Von Hazor zum Hermon-Gebirge (2814 m hoch)



# Altar von Tel Dan (9. Jh. v. Chr.)



# Tel Dan



# Tel Dan – Naturpark



# Tel Dan – Naturpark



## Banias – eine der drei Jordanquellen



# Cäsarea Philippi (Baneas) – antikes Pan-Heiligtum



# Cäsarea Philippi (Baneas) – antikes Pan-Heiligtum



# Golan-Höhen an der syrischen Grenze mit Sicht bis zum Vorort von Damaskus



# Gilead (Jordanien) und Jarmuk-Fluss (Grenze zu Israel und Syrien)



# Vom Karmel bis nach Tel Aviv-Jaffo

# Jesreel-Ebene (vom Karmel aus in Richtung Nazareth und Tabor)



# Karmel-Gebirge



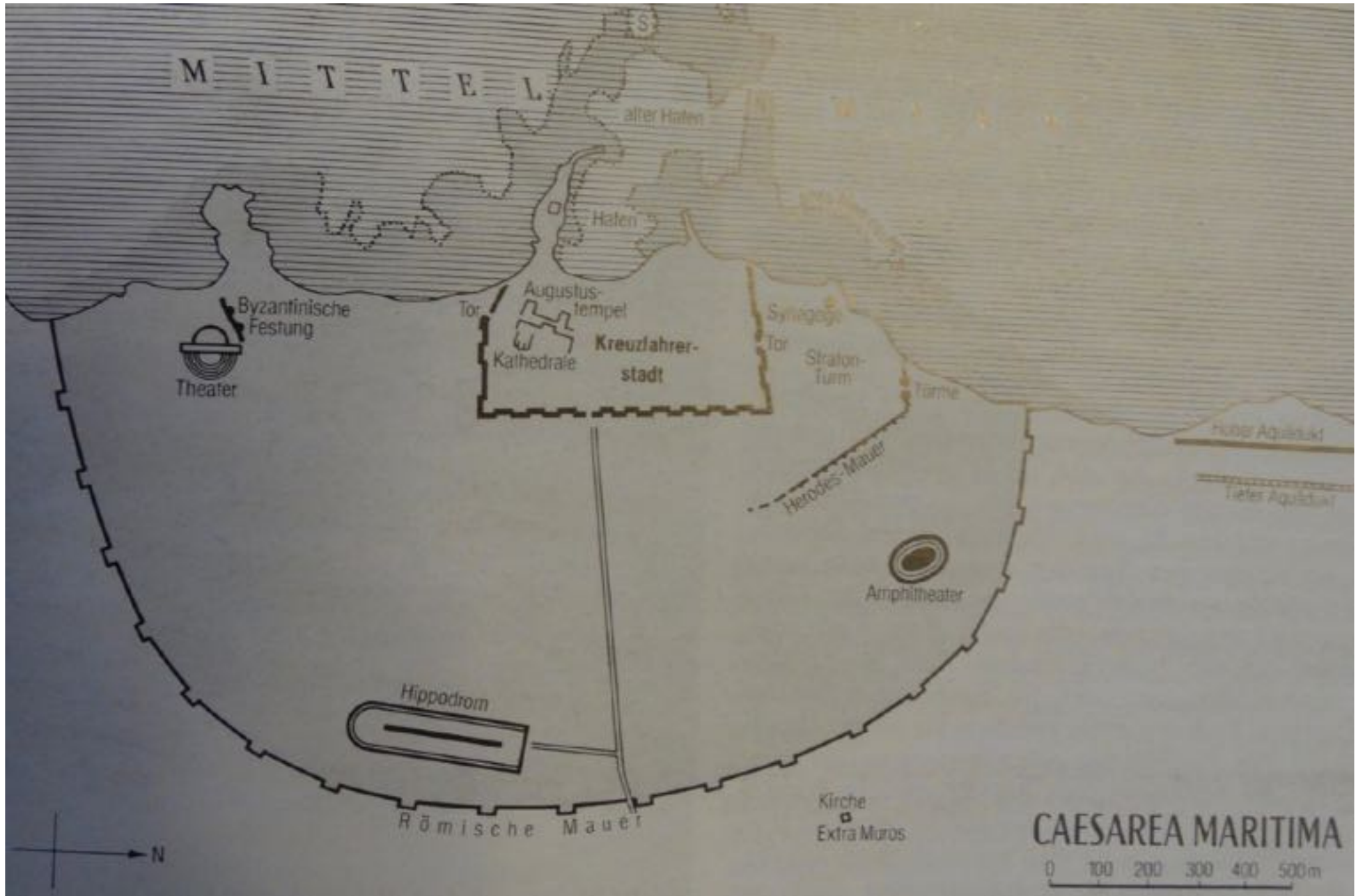
# Karmel-Gebirge am Mittelmeer



# Bahai-Gärten von Haifa am Fuß des Karmel



# Cäsarea Maritina – Plan



# Cäsarea Maritina – Rekonstruktion



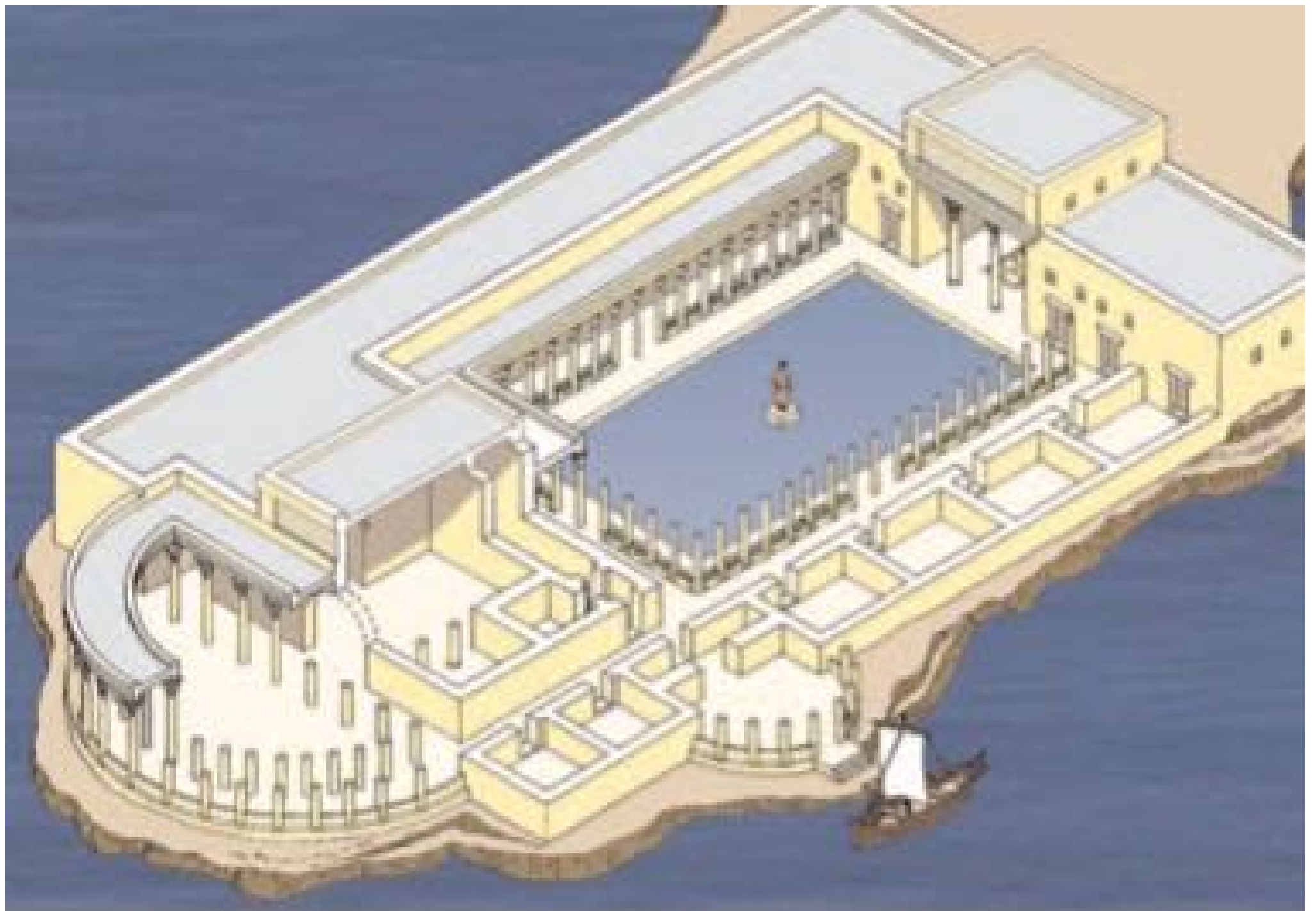


Abb. 183: Rekonstruktion des Herodespalastes in Cäsarea

## Cäsarea – Aquädukt bis zum Karmel (ca. 12 km)



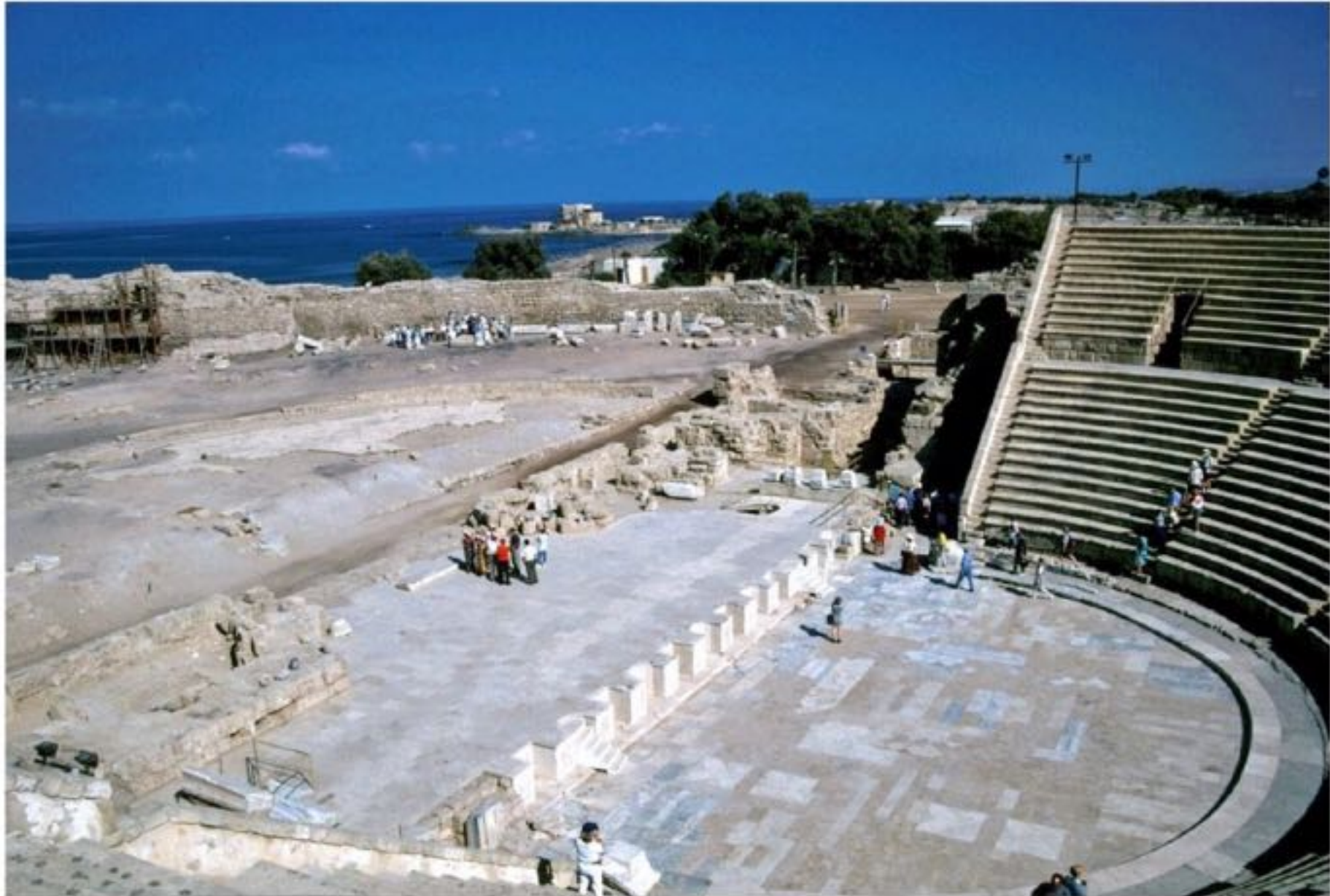
# Cäsarea Maritima



# Cäsarea – Hyppodrom



# Cäsarea – Theater



# Tel Aviv-Jaffo



# Jerusalem und Umgebung

# Von Tel Aviv nach Jerusalem



# Schaarajim mit Aseka im Hintergrund (David und Goliath – vgl. 1. Sam 17,1ff.)



Wanderung – „Weg der Erzväter“ von Alon Schwut bis Neve Daniel (südlich von Bethlehem)



Wanderung – „Weg der Erzväter“ von Alon Shvut bis Neve Daniel (südlich von Bethlehem)



# Wanderung auf dem „Weg der Erzväter“ mit Ausblick mit Jordanien und Tel Aviv



# Herodion (ca. 7 km östlich von Bethlehem)



# Herodion (ca. 7 km östlich von Bethlehem)



# Herodion (Gang zwischen dem Gipfel und der Grabstätte bzw. dem Theater)



# Herodion (östlich von Bethlehem)



# Herodion mit Grabstätte von Herodes dem Großen



## Sarg von Herodes dem Großen – heute im Israel-Museum



הסרקופג של הרודוס הגדול  
היום במוזיאון ישראל  
Reconstruction of Herod's  
Sarcophagus  
Animation: Aviv Hershkov

# Blick in Richtung Bethlehem vom Herodion aus



# Aussicht vom Herodion – Wüste Judäa, Jordanien hinter dem Toten Meer



# Jerusalem – vom Ölberg aus



# Jerusalem am Abend vom Aussichtspunkt aus (Turm auf dem Ölberg)



# Jerusalem von der Promenade beim Friedenswald aus



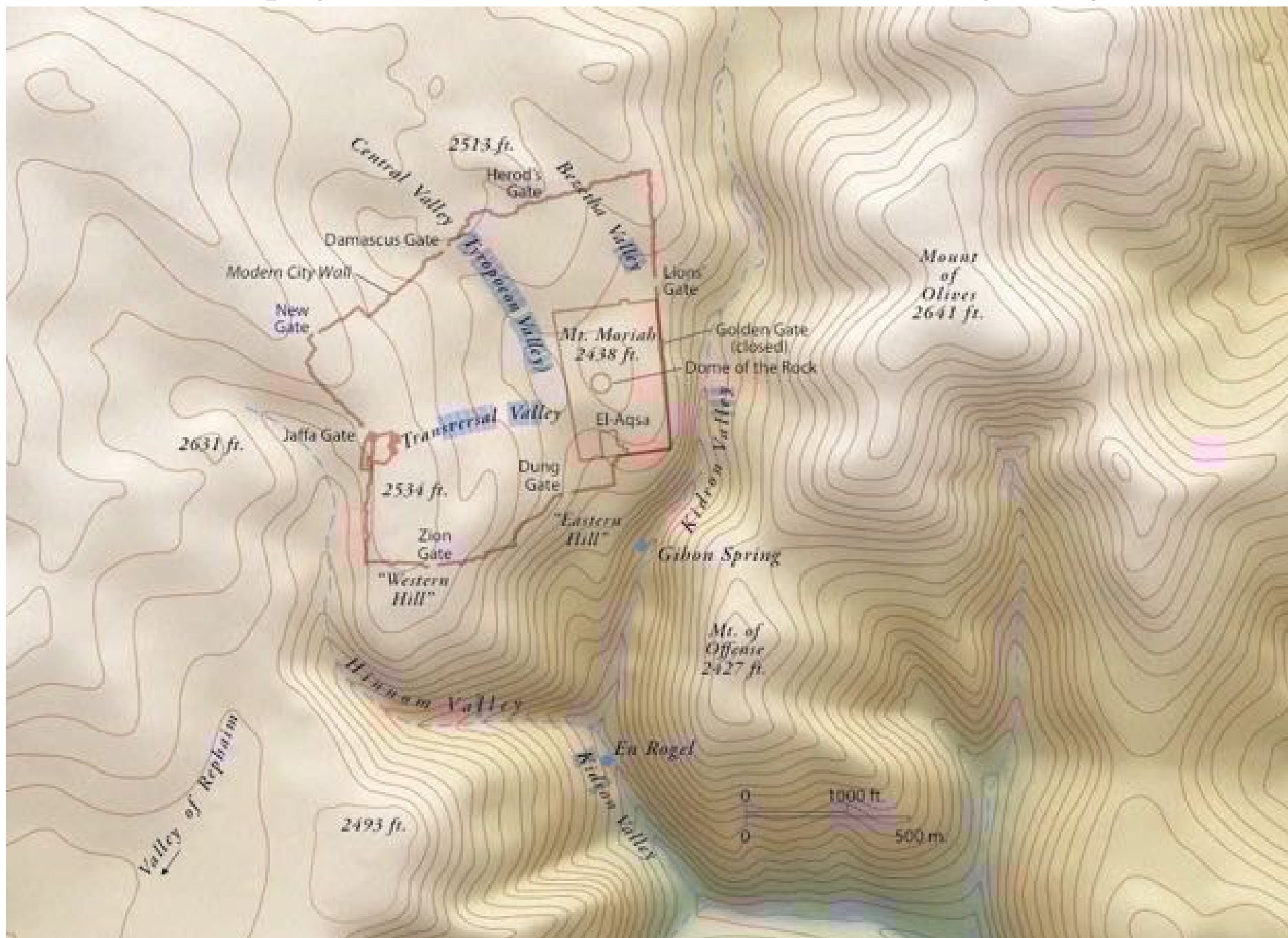
# Friedenswald mit Fundort der Kaiphas-Ossuarien (1990)



# Kaiphas-Ossuar im Israel-Museum

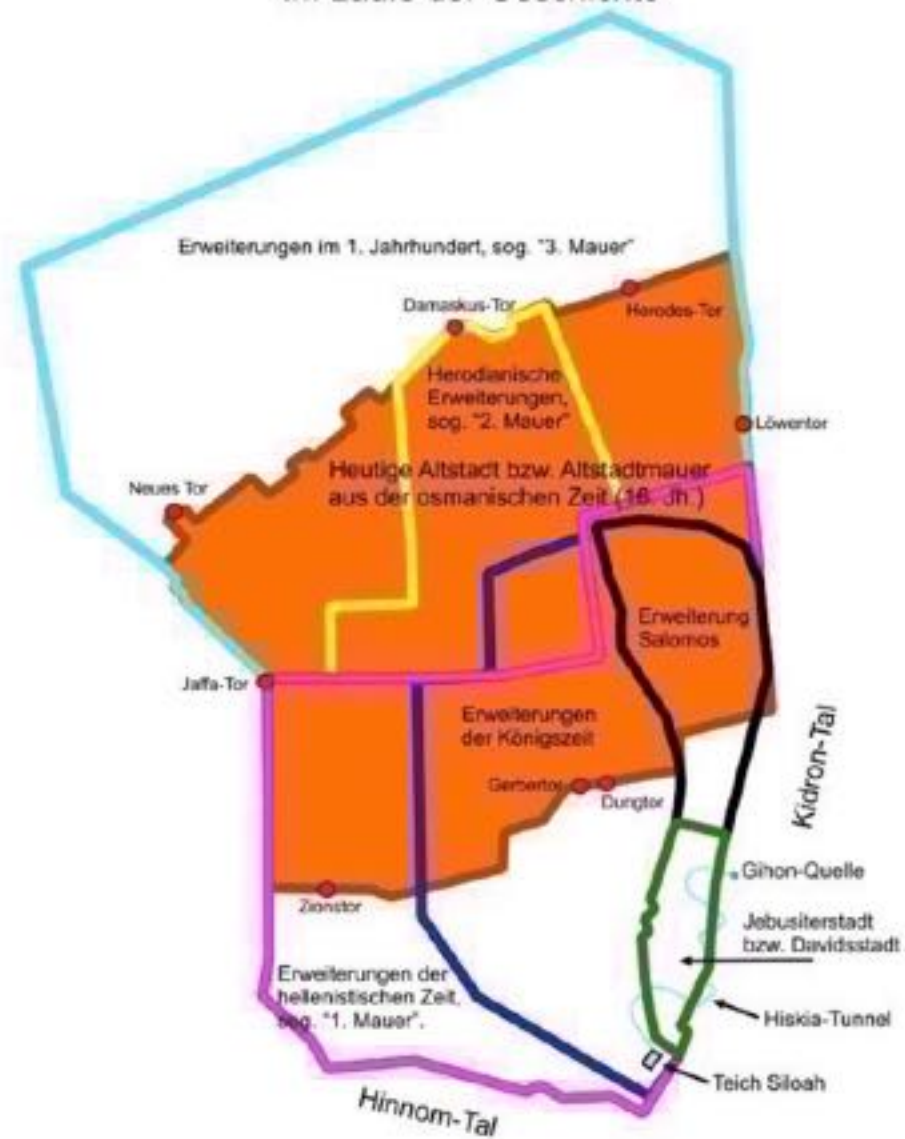


# Topografie der Altstadt Jerusalems mit Umgebung





# Jerusalem und seine Stadtmauern im Laufe der Geschichte



Jerusalem und seine Mauern im Laufe der Geschichte

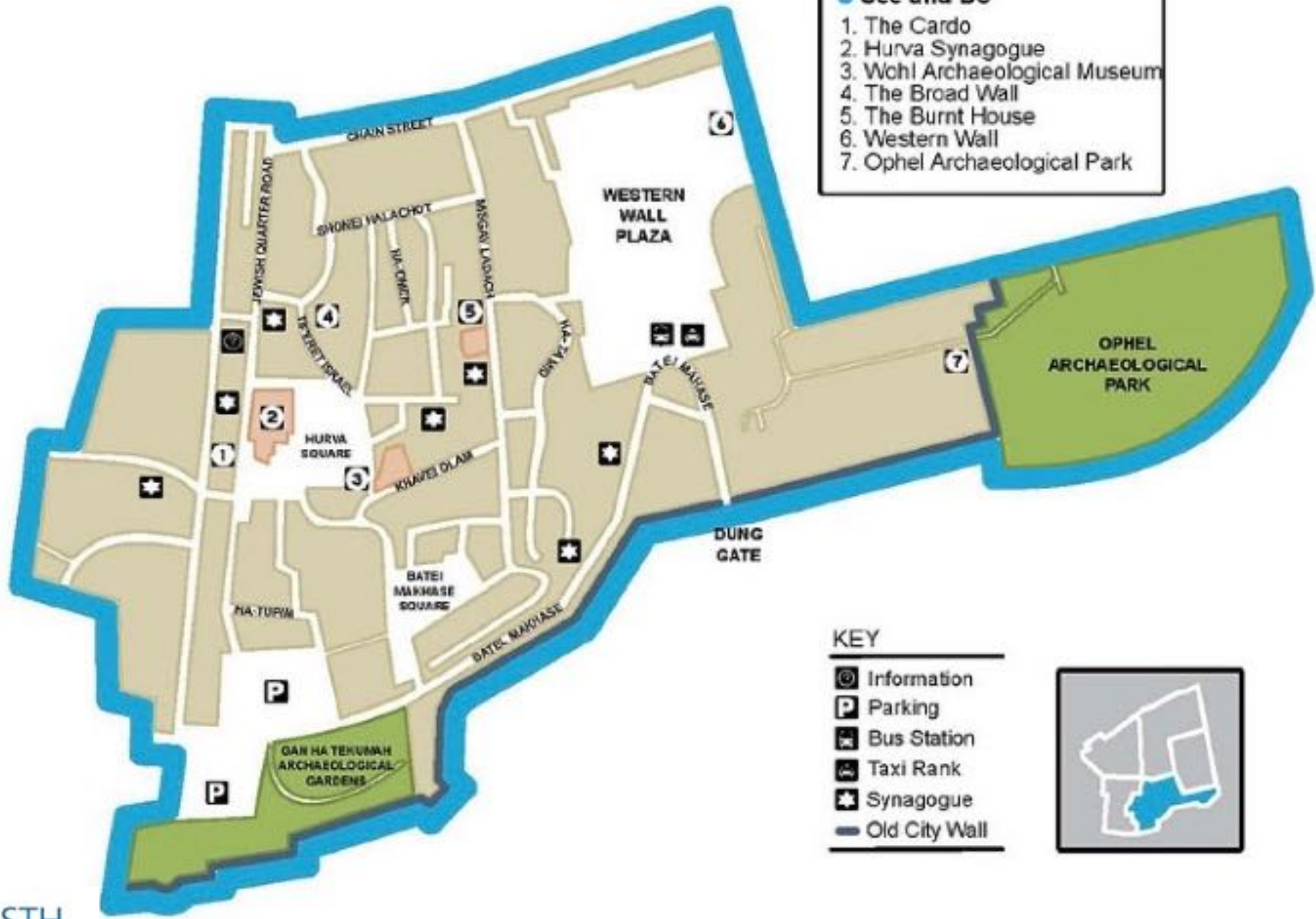
# DIE ALTSTADT DES HEUTIGEN JERUSALEMS



# JEWISH QUARTER

## ● See and Do

1. The Cardo
2. Hurva Synagogue
3. Wohl Archaeological Museum
4. The Broad Wall
5. The Burnt House
6. Western Wall
7. Ophel Archaeological Park



## KEY

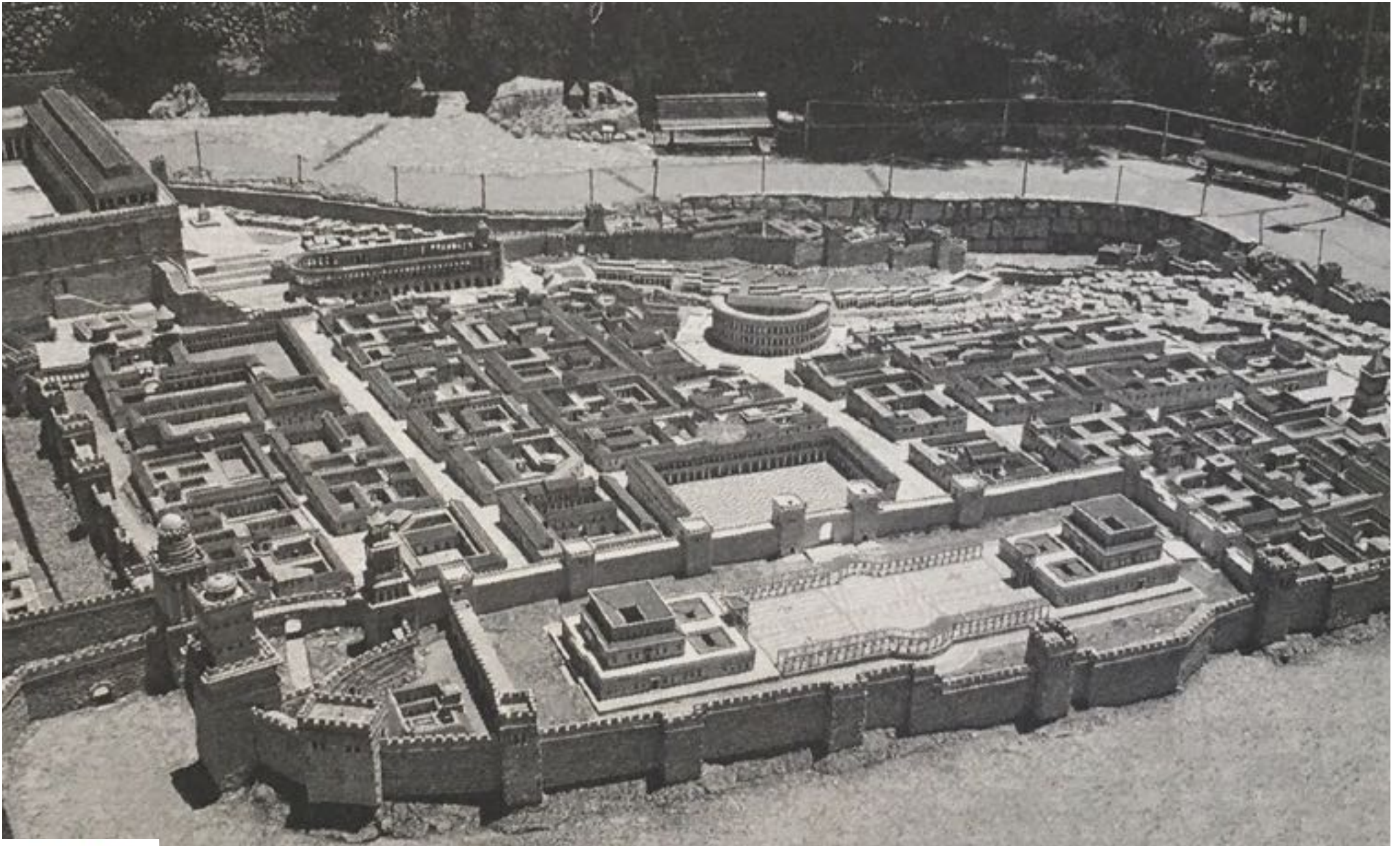
- Information
- Parking
- Bus Station
- Taxi Rank
- Synagogue
- Old City Wall



# Jerusalem zur Zeit des Herodes des Großen (37–4 v. Chr.)



# Jerusalem zur Zeit des Herodes des Großen (37–4 v. Chr.)



# Jerusalem um 40 n. Chr. (Agrippa I.)



# Altstadtmauer von Jerusalem (südwestlich)



# Altstadtmauer von Jerusalem (Gegend vom Herodes-Prätorium am Jaffa-Tor)



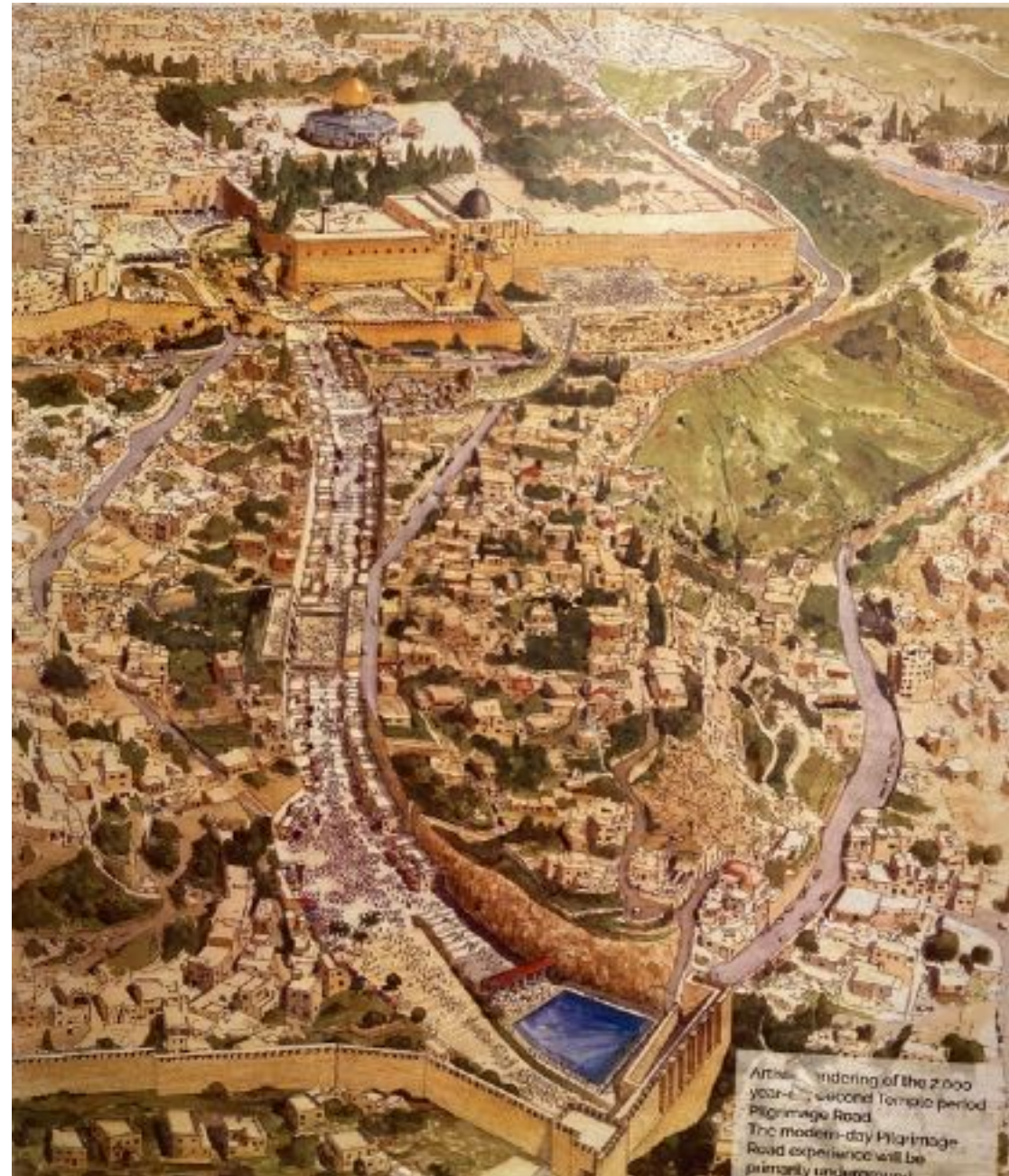


# Ben Jehuda-Straße in Richtung Jaffa-Tor



# Antike Pilgerstraße

Vom Schiloach-Becken  
zum Tempelberg



Artist's rendering of the 2,000-year-old, second Temple period Pilgrimage Road. The modern-day Pilgrimage Road experience will be primarily underground.

# Antike Pilgerstraße

- Vom Schiloach-Becken zum Tempelberg



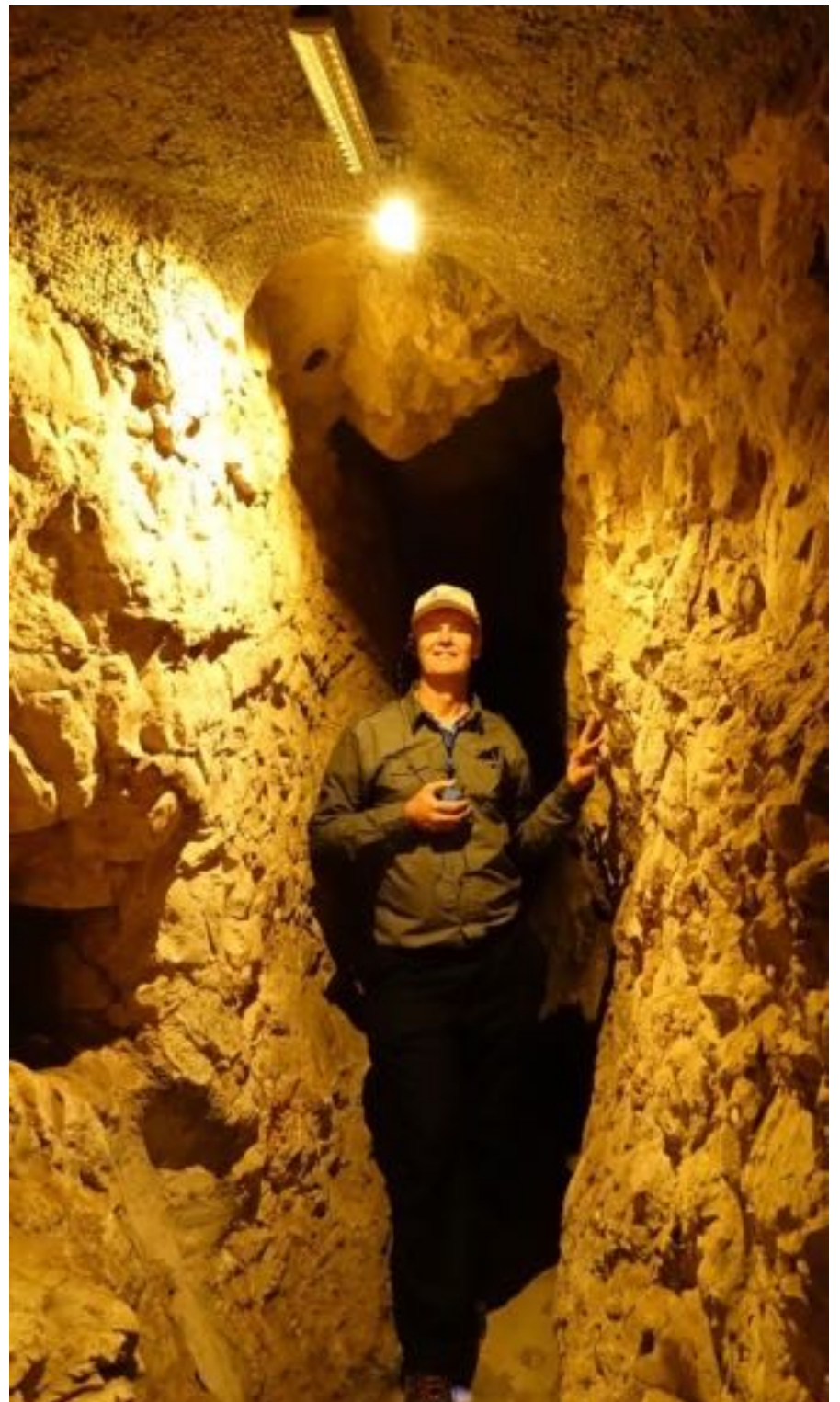
# Teil des Schiloach-Beckens (Hiskia-Tunnel)



# „Salomos Becken“ gegenüber vom Schiloach-Becken



# Gihon-Tunnel bei der Davidsstadt



# Kidron-Tal, Gethsemane und Ölberg



# Felsendom mit Ölberg im Hintergrund





# Südwest-Zinne vom Tempelberg, Al Aqsa-Moschee und Ölberg (im Hintergrund)







Abb. 156: Der Blick auf den Tempelberg von Südwesten.

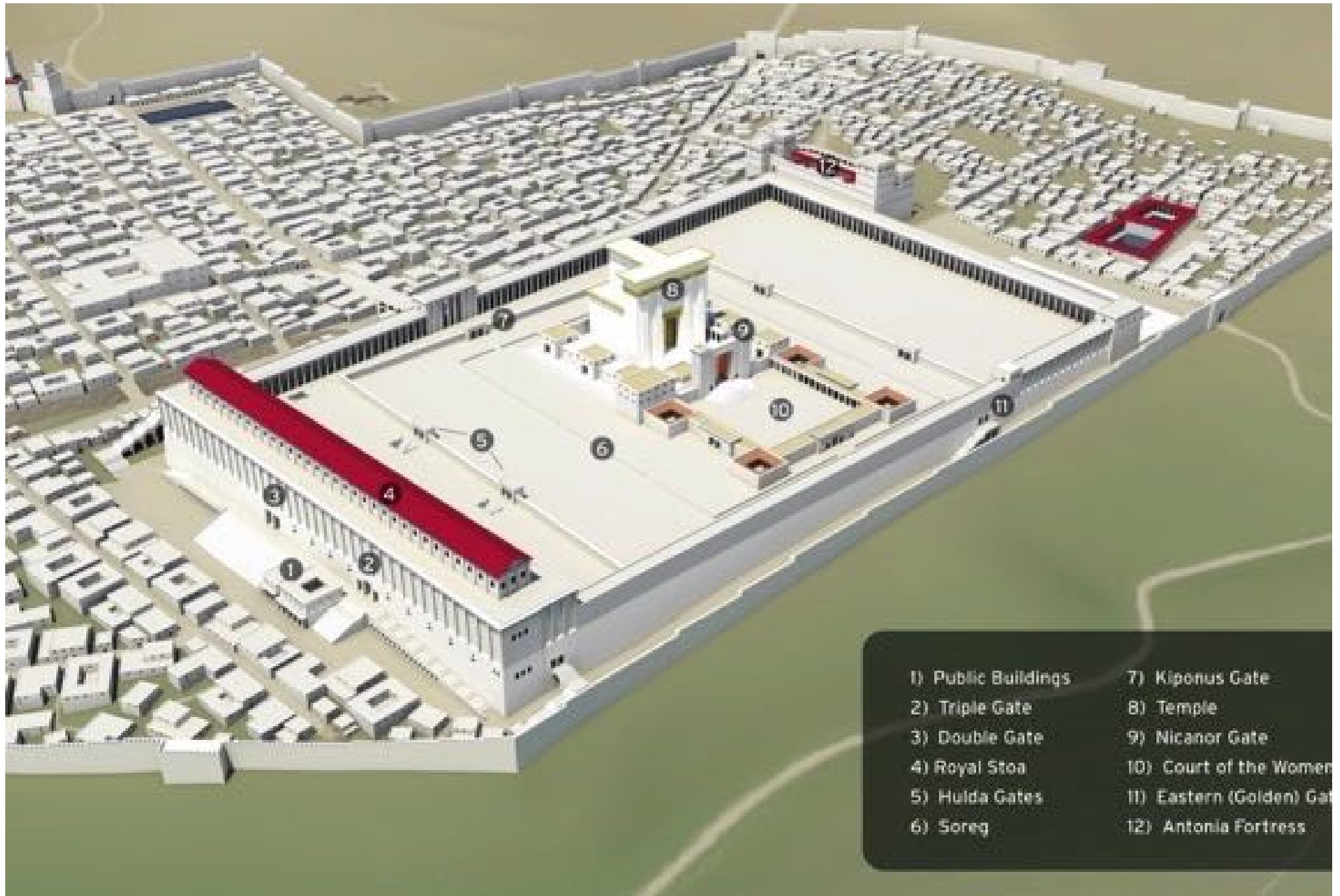
- |   |  |
|---|--|
| <b>1</b> Kidrontal  | <b>8</b> Al-Aqsa-Moschee   |
| <b>2</b> Goldenes Tor (zugemauert)                        | <b>9</b> Reste des Robinson-Bogens                                     |
| <b>3</b> Kettendom  | <b>10</b> Altstadtmauern   |
| <b>4</b> Felsendom  | <b>11</b> Marokkaner-Tor (das einzige für Nicht-Muslime geöffnete Tor) |
| <b>5</b> Ställe Salomos/Al-Marwani-Moschee (unterirdisch) | <b>12</b> Klagemauer   |
| <b>6</b> Reparierte Ausbuchtung in der Mauer*             | <b>13</b> Eingang zu den Tunneln der Westmauer                         |
| <b>7</b> Monumental-Treppe                                | <b>14</b> Platz vor der Klagemauer                                     |



# Herodes-Tempelkomplex (τὸ ἱερόν = הַמִּקְדָּשׁ)



# Herodes-Tempel



# Das Tempel-Haus (ὁ ναός = הַהֵיכָל)



# Königliche Halle – Südseite des Tempelbergs



# Felsendom



# Ostseite des Tempelbergs



„Klagemauer“ bzw. Westmauer (כותל המערבי)



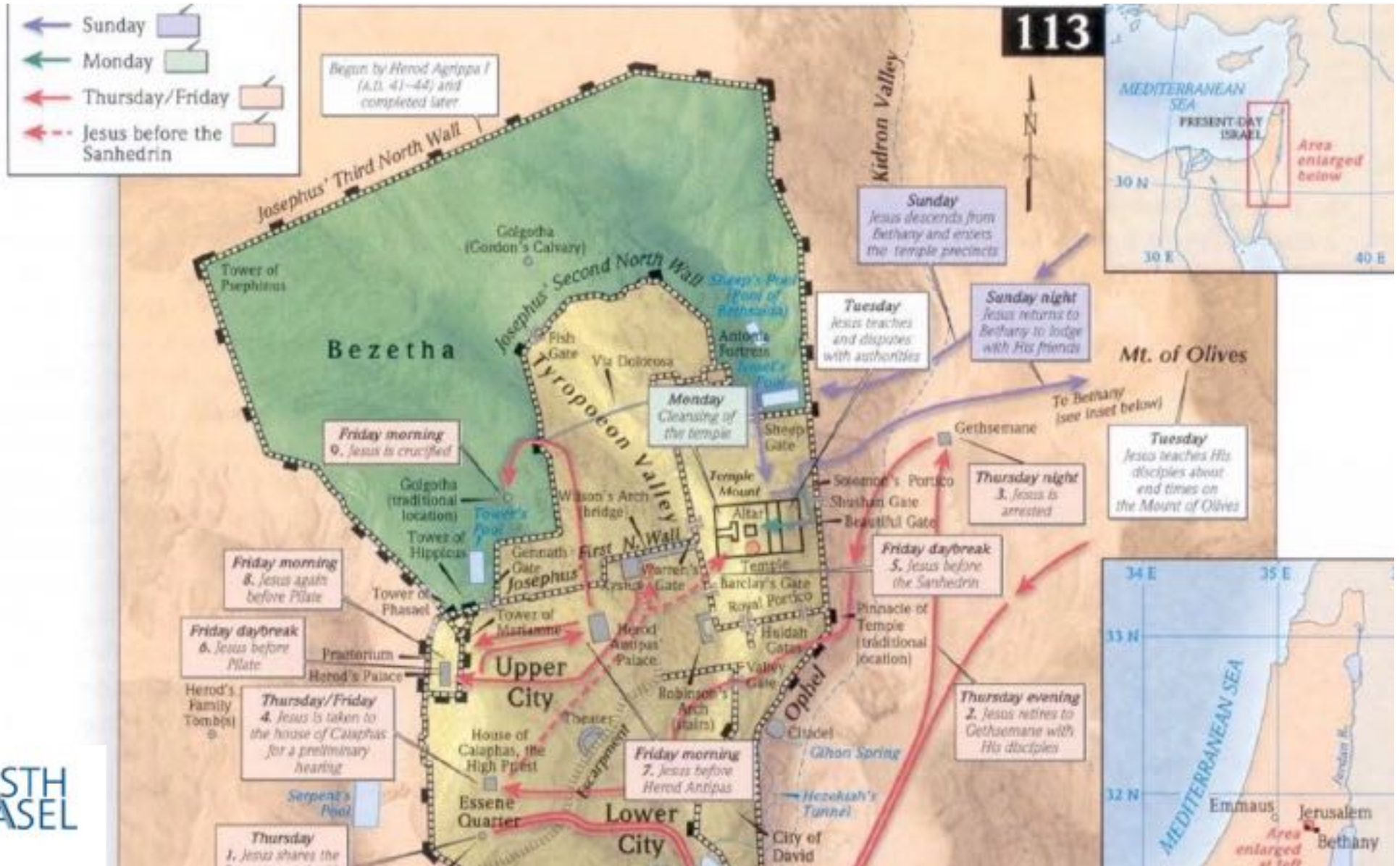
# Kidron-Tal, Tempelberg und Jerusalem



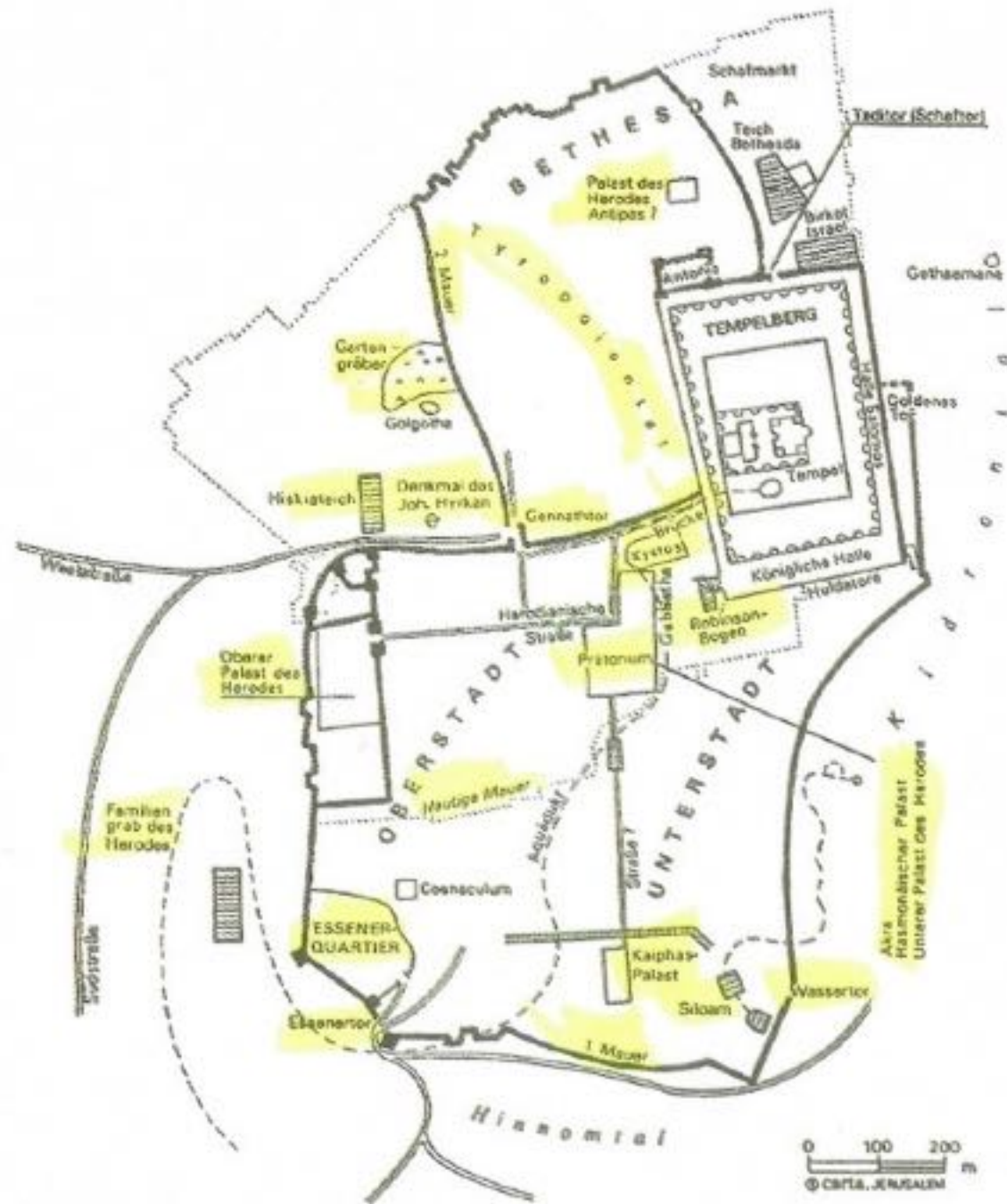
# Südwest-Hang des Ölbergs mit Gräbern



# Jesu letzte Woche



# Jerusalem zur Zeit Jesu (Riesner, Essener und Urgemeinde)



# Jerusalem zur Zeit Jesu (Lexikon zur Bibel)

Hasmonäerpalast  
und „Villa des  
Hannas/Kaiphas“  
(Wohlmusium)  
wahrscheinlich  
umgekehrt

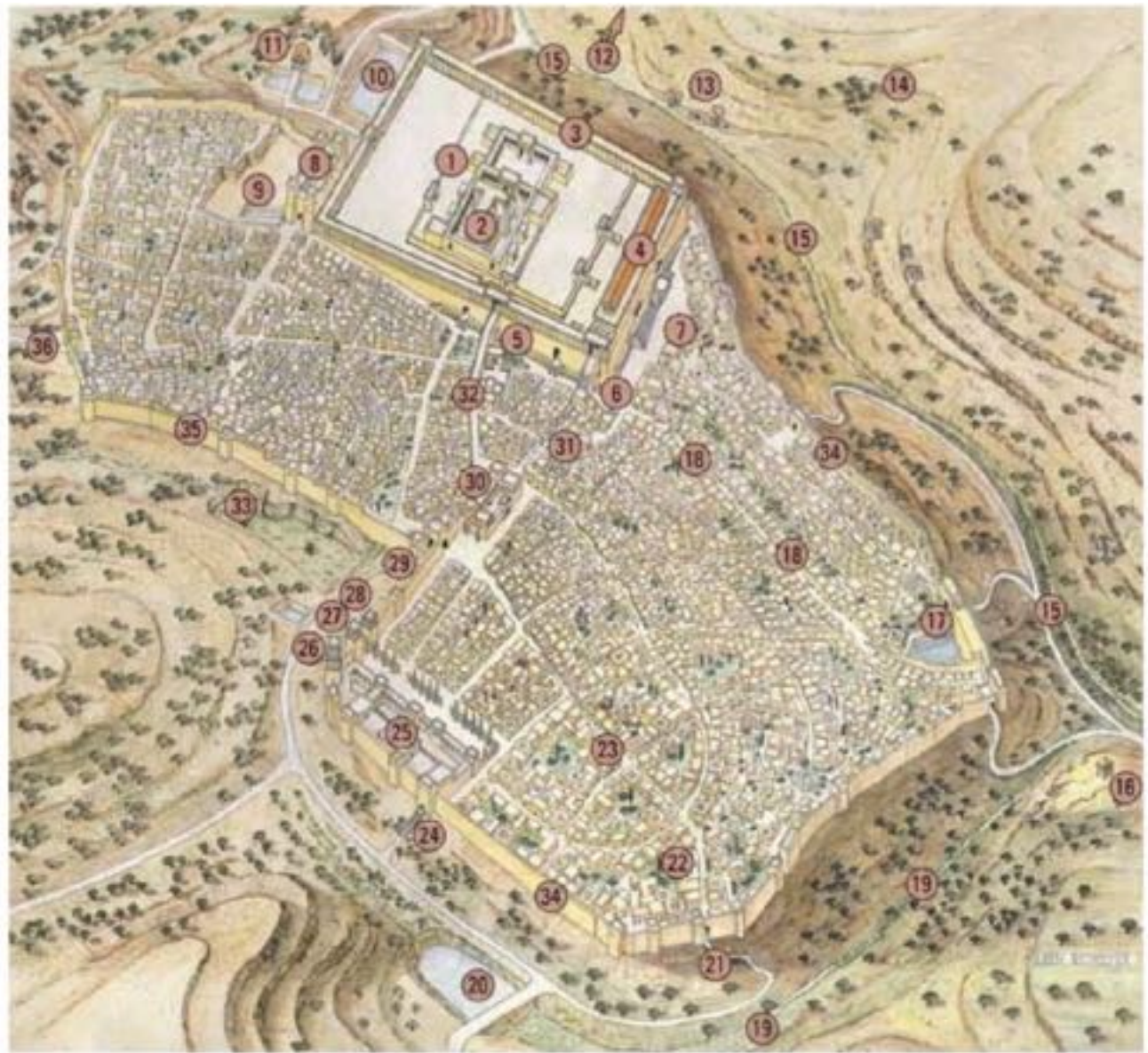
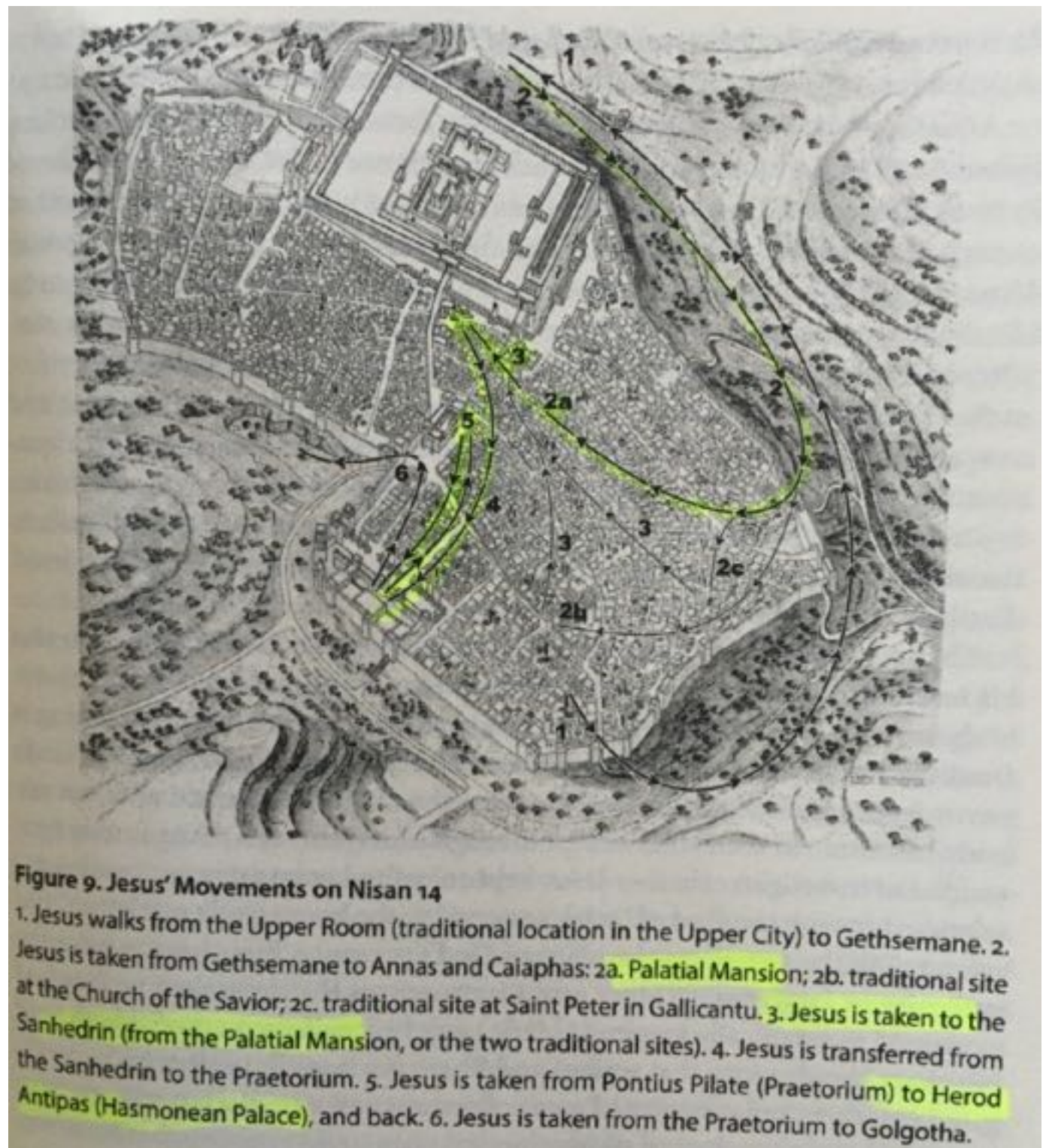
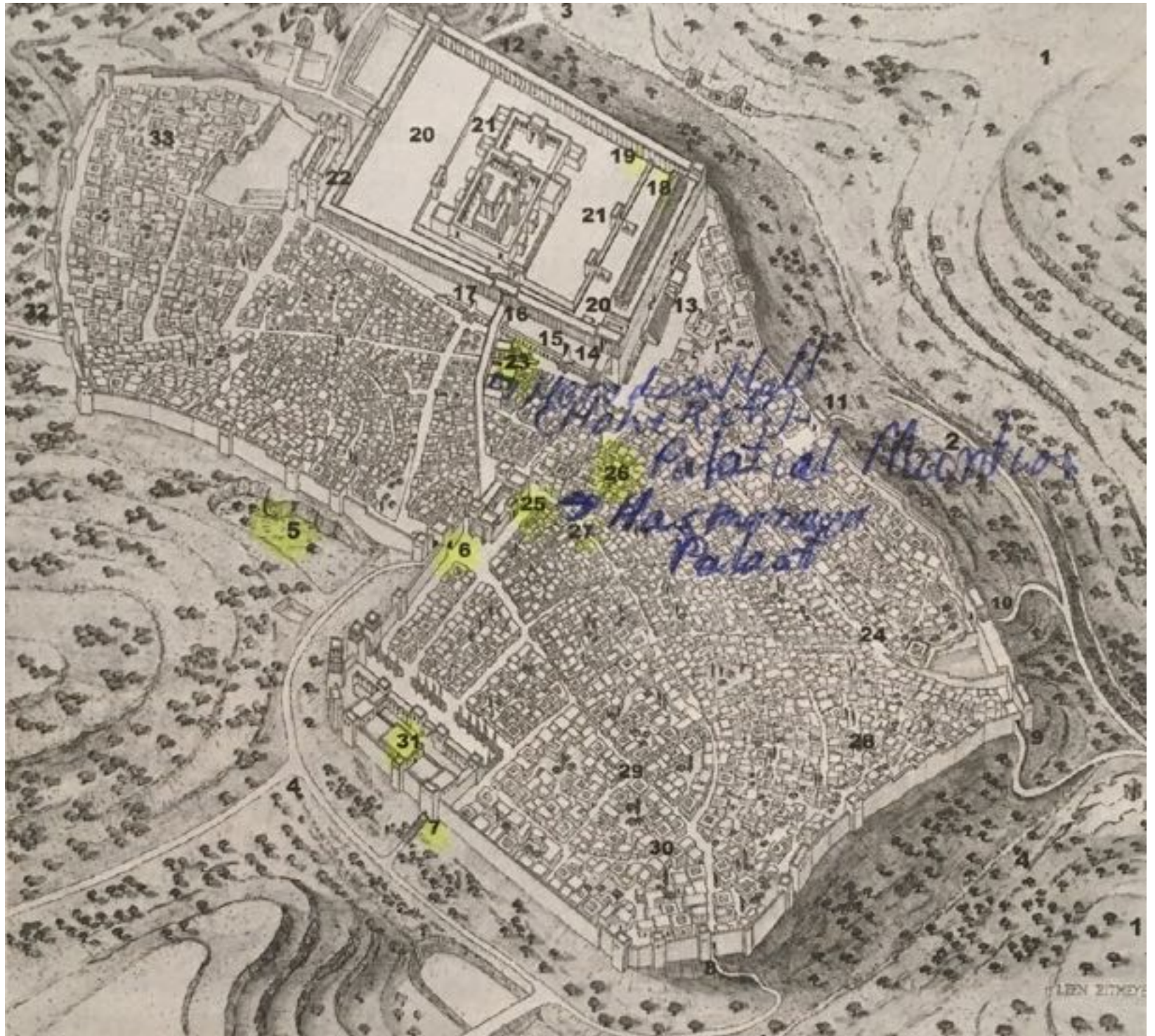


Abb. 497: Blick auf Jerusalem zur Zeit Jesu aus südwestlicher Richtung: Tempelberg (1); Tempel von Herodes d.Gr. (2); Ostmauer des Tempelberges mit den salomonischen Hallen (3); Königliche Säulenhalle/Tempelmarkt (4); Westmauer/Klagemauer (5); Robinsonbogen, monumentale Freitreppe (6); Ofel (7); Burg Antonia (8); Struthionteich (9); Israelteich (10); Betesda (11); ~~Göth-Frisantengräber~~ Gräber aus der Makkabäerzeit, sog. Absalom- und Zachariasgrab (13); Ölberg (14); Kidrontal (15); Grabmonument des Hohenpriesters Hannas (heute trad. Blutaacker/Hakeldamach) (16); Siloachteich (17); zugeschüttetes Stadttal, auch Zentral-, Tyropoi- oder Käsemachertal genannt, Straße v. Siloachteich bis zum Tempelberg (18); Hinnomtal (19); Schlangenteich (20); Essenerort (21); Essenerviertel (22); trad. Haus des Kaiphas (23); Tor zum Herodespalast (24); Palast von Herodes d.Gr. (25); Festungstürme: Hippicus (26), Phasael (27), Mariamme (28); Gennathor (29); Hasmonäerpalast (30); Villen/Palast der Hohenpriester Hannas/Kai-phas? (heute Herodianisches Viertel) (31); Brücke d. Priester von der Oberstadt direkt zum Tempel (32); Steinbruch/Golgatha (heute: Grabeskirche) (33); Erste Mauer (34); Zweite Mauer (35); Damaskustor (36)

- Jesu Weg von Gethsemane (1) zu Hanna und Kaiphas (3 – vgl. Joh 18,13-24), zum „Rathaus“ (wohl neben dem Platz bei der „Klagemauer“; vgl. Lk 22,66), zu Pilatus (Herodespalast beim Jaffator), zu Herodes Antopas (5 = Hasmonäerpalast), zurück zu Pilatus und nach Golgatha) – aus Eckhard Schnabel, Jesus in Jerusalem, Eerdmans, 2018, S. 235).



Jerusalem  
zur Zeit  
Jesu  
(Schnabel,  
Jesus in  
Jerusalem)



# „Goldenes Tor“, Kidron-Tal



# Kidron-Tal mit Tempelberg



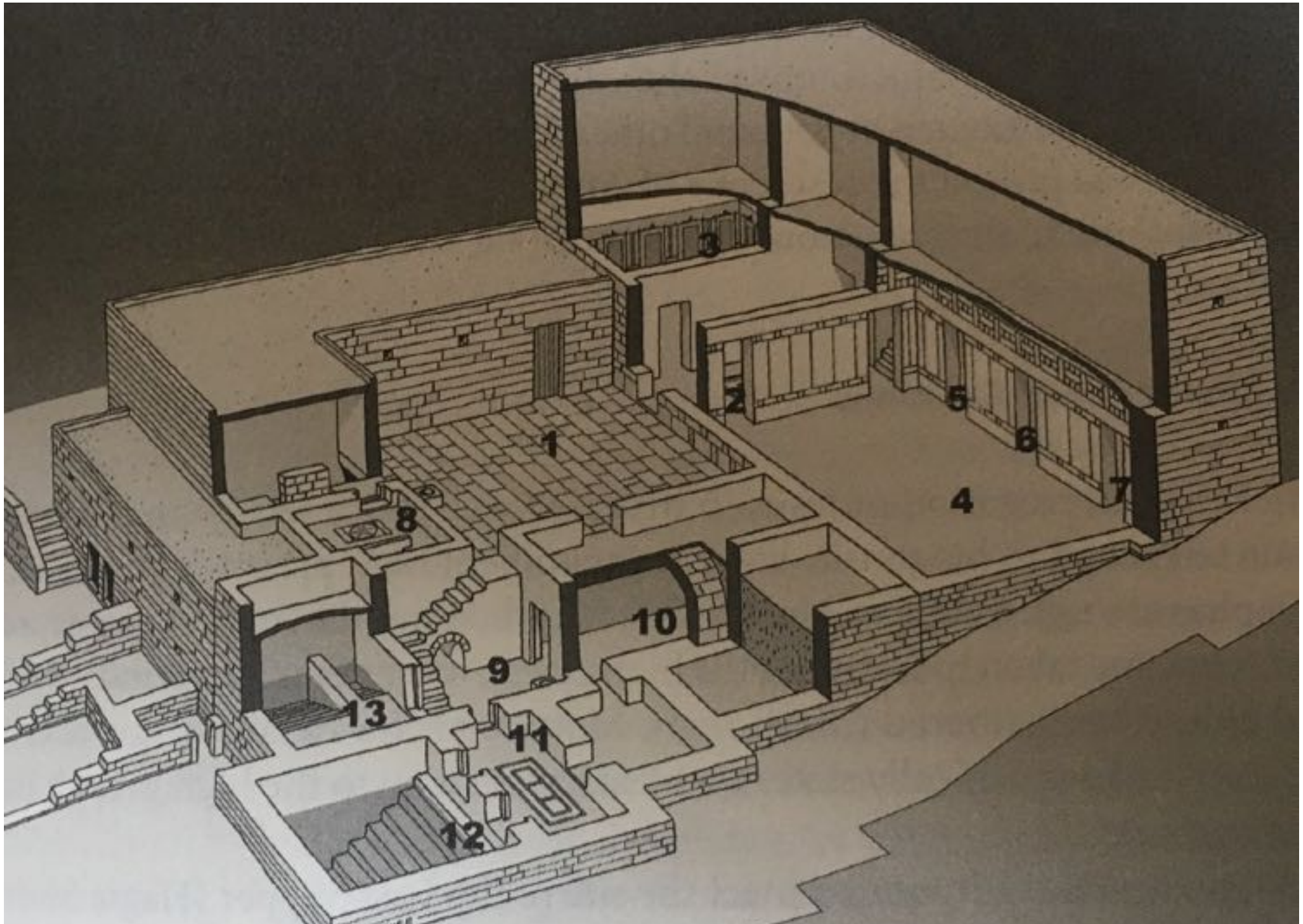
# „Gethsemane“



# Gegend von Gethsemane



# Wohl-Museum bzw. „Palatial Mansion“ – Villa von Hannas (und Kaiphas)?



# Wohl-Museum – mit Blick auf den Tempelberg



„Davidszitadelle“ beim Jaffa-Tor im Westen der Altstadt Jerusalems  
(Reste vom Herodes-Prätorium)



# Jaffa-Tor (Herodes-Palast auf der Südseite)



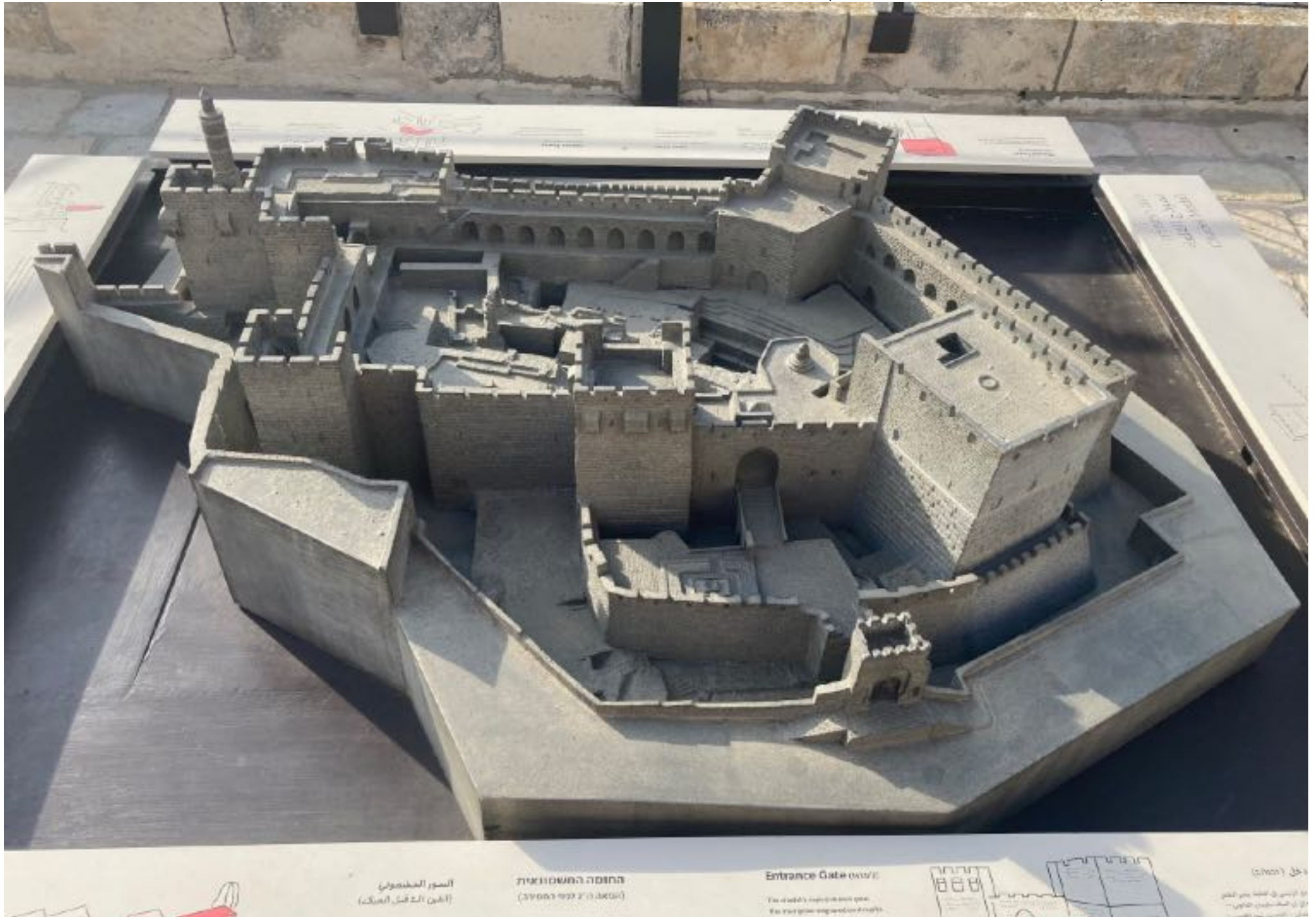
# Phasael-Turm des Herodes-Palastes

(neben dem Jaffa-Tor)

– der Phasael-Turm war der höchste  
der drei Türme des Herodes-Palastes  
(ca. 45 m hoch)



# Davids-Zitadelle = Herodes-Palast (beim Jaffa-Tor)



# Davids-Zitadelle – Herodes-Palast (Jesus vor Pilatus)



# Davids-Zitadelle-Museum (Herodes-Palast – Nord-Ost-Blick)



# Dauids-Zitadelle-Museum (Herodes-Palast)



# Grabeskirche (man achte auf die Leiter oben)



# Grabeskirche – „berühmte“ Leiter aus dem 19. Jh.





# Altstadt von Jerusalem (Damaskus-Tor)



# Damaskus-Tor



# Golgatha? – in der Nähe vom „Gartengrab“



# Golgatha? – in der Nähe vom „Gartengrab“



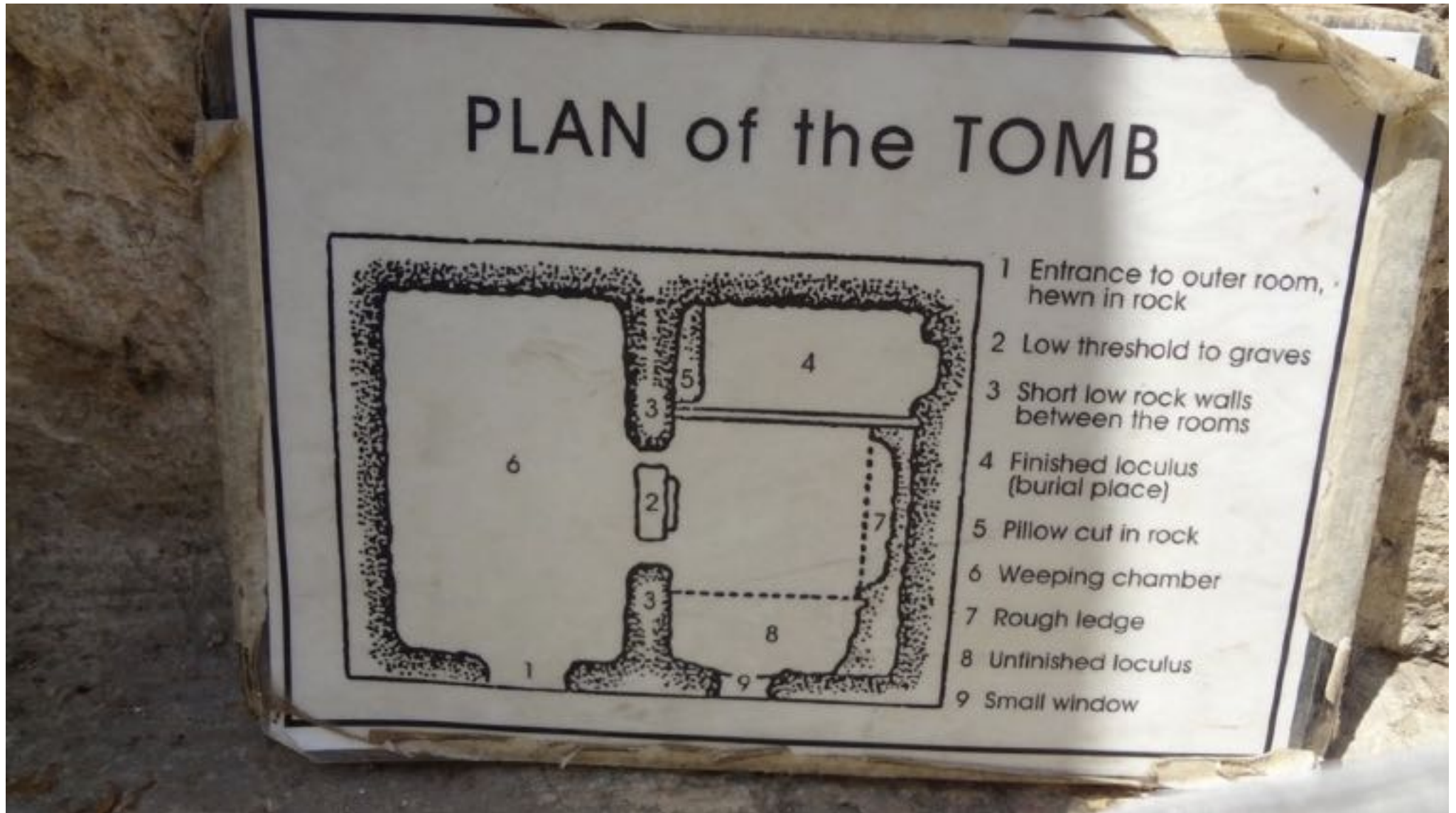
# „Gartengrab“ in der Nähe vom Damaskus-Tor



# Weinkelter beim „Gartengrab“



# „Gartengrab“



„Gartengrab“ – „Er ist nicht hier, er ist auferstanden“



# Jesus lebt!

- Lk 24,34: „Der Herr ist wirklich auferweckt worden und dem Simon erschienen.“
- Offb 1,17f.: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs.“

# Die „Wiedergeburt“ Israels

Zur Aufzeichnung eines Vortrags von Jacob Thiessen und Assaf Zeevi siehe  
<https://www.youtube.com/watch?v=vl8asEPnckg&list=PLiAEP6BGmhJfe0j41fjVtwTua0mkLkJJD&index=1>

## Jesaja 66,8-12

- „„Wer hat so etwas [je] gehört, wer hat dergleichen je gesehen? Wird ein Land an einem einzigen Tag zur Welt gebracht oder eine Nation mit einem Mal geboren? Denn Zion bekam Wehen und gebar auch [schon] seine Söhne. Sollte ich zum Durchbruch bringen und [dann] nicht gebären lassen?“, spricht Jahwe. „Oder sollte ich gebären lassen und [dabei den Schoß] verschließen?“, spricht dein Gott. „Freut euch mit Jerusalem und jubelt über die Stadt, alle, die ihr sie liebt! Frohlockt mit ihr in Freude, alle, die ihr über sie getrauert habt! Damit ihr saugt und euch sättigt an der Brust ihrer Tröstungen, damit ihr schlürft und euch labt an der Fülle ihrer Herrlichkeit.“ Denn so spricht Jahwe: „Siehe, ich wende ihr Frieden zu wie einen Strom und die Herrlichkeit der Nationen wie einen überflutenden Bach. Und ihr werdet saugen. Auf den Armen werdet ihr getragen und auf den Knien geliebkost werden.““

כָּל עוֹד בְּלֵב בְּנִימָה  
נֶפֶשׁ יְהוּדֵי הוֹמְיָה,  
וְלִפְאַתִּי מִזְרָח קְדִימָה  
עֵין לְצִיּוֹן צוֹפִיָּה –  
עוֹד לֹא אֲבָדָה תְּקוּתָנוּ,  
הַתְּקוּהָ בֵּת שְׁנוֹת אֲלֵפִים,  
לְהִיּוֹת עִם הַפְּשִׁי בְּאַרְצֵנוּ  
אֶרֶץ צִיּוֹן וִירוּשָׁלַיִם.

## Israelische Nationalhymne

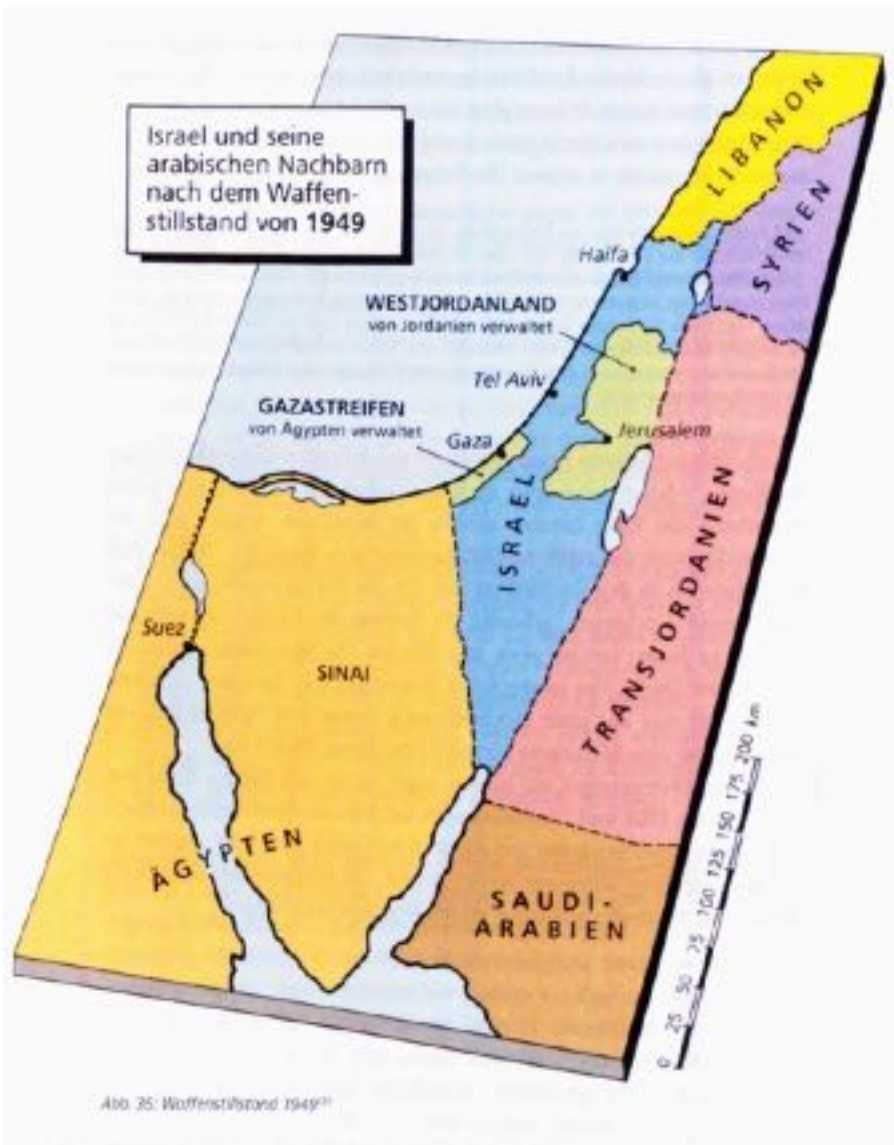
Solange noch im Herzen  
eine jüdische Seele wohnt  
und nach Osten hin, vorwärts,  
ein Auge nach Zion blickt,

solange ist unsere Hoffnung nicht verloren,

die Hoffnung, zweitausend Jahre alt,  
zu sein ein freies Volk, in unserem Land,  
im Lande Zion und in Jerusalem!

- Nachzuhören unter

<https://www.youtube.com/watch?v=JaFF5OLzxts>

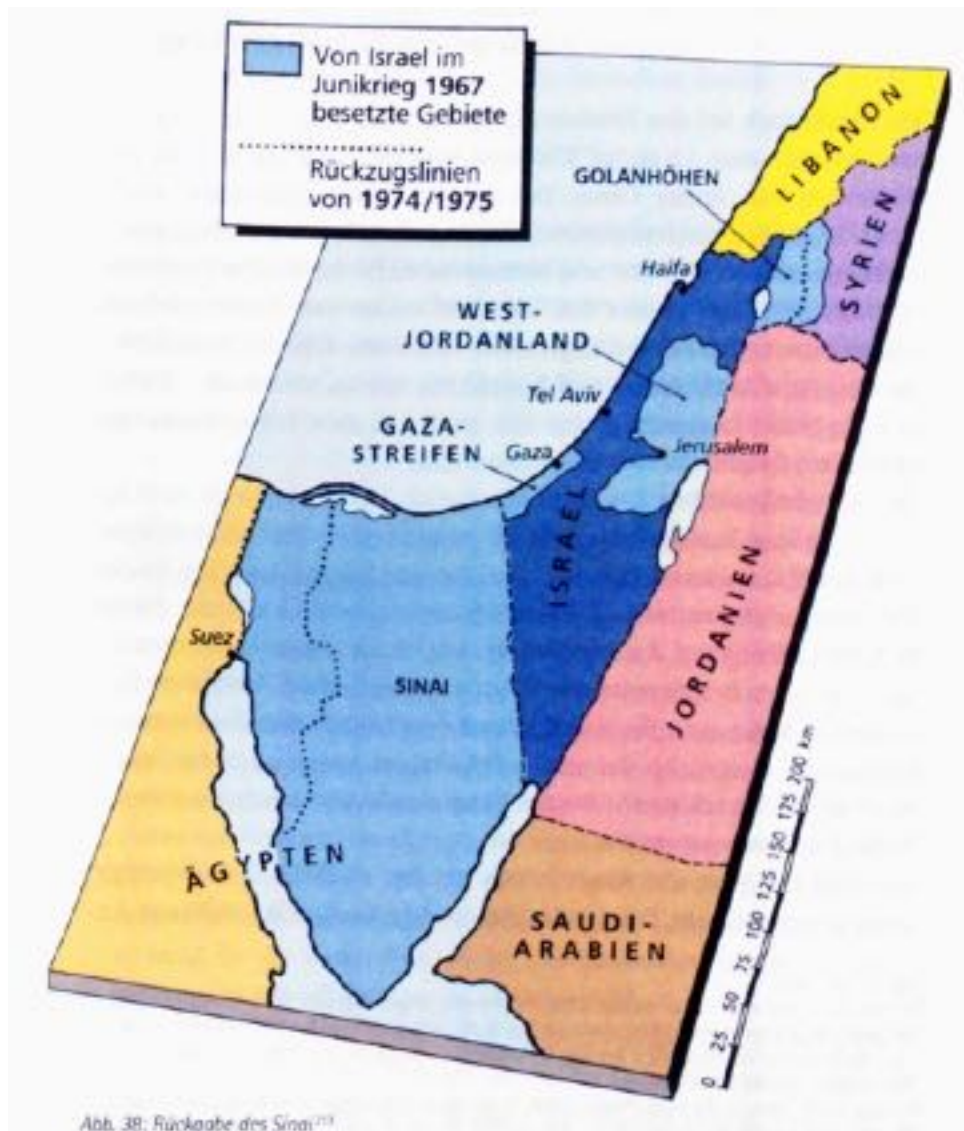


## Unabhängigkeitskrieg 1948/49

Jordanien erobert die „Westbank“ und Ost-Jerusalem (statt den „Palästinensern“ zu helfen).

Tausende (wohl rund 700 000) „Palästinenser“ fliehen u. a. nach Jordanien; etwa 900 000 Juden müssen aus arabischen Ländern fliehen (abgesehen von den Juden, die im 2. Weltkrieg geflohen waren).

Waffenstillstandslinie von 1949 = „Grüne Linie“.



## Sechstagekrieg 1967

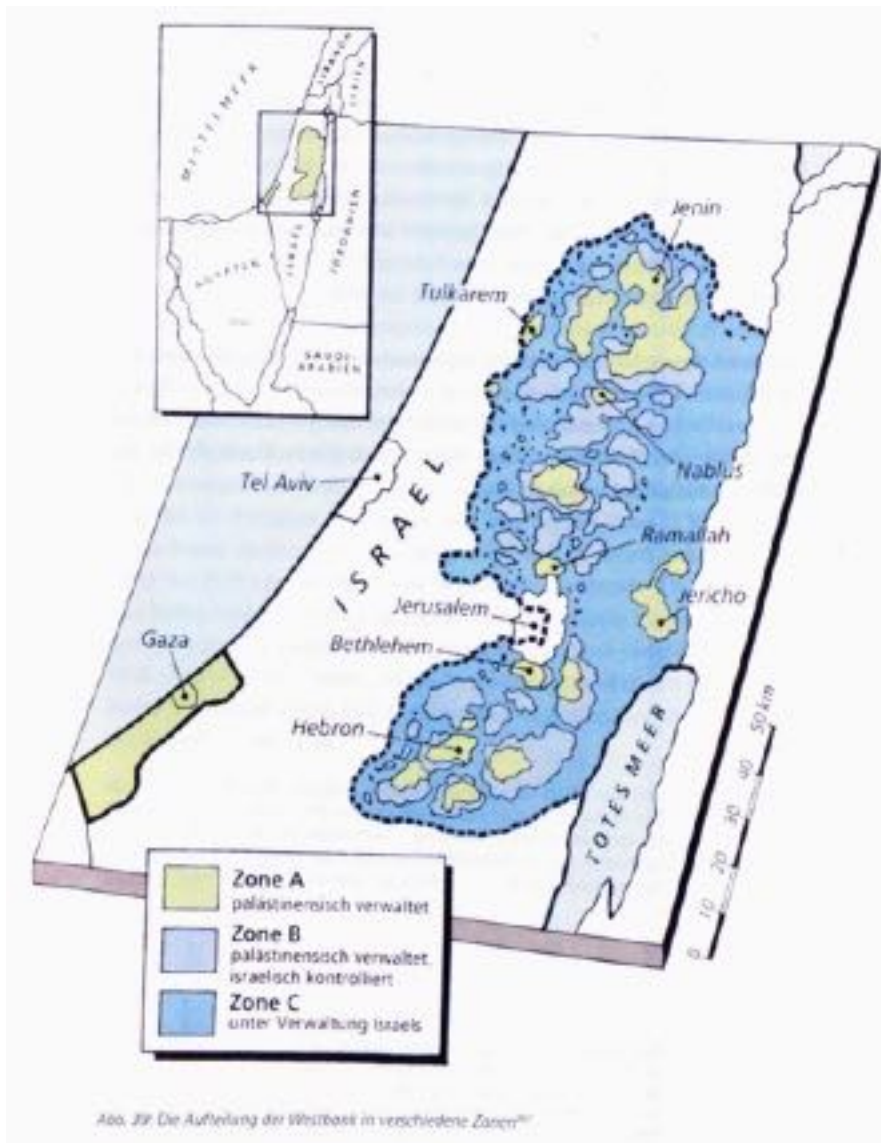
Israel erobert den Gazastreifen, den Sinai (von Ägypten), die Westbank und Ost-Jerusalem (von Jordanien) sowie den Golan (von Syrien – Annexion des Golan 1981).

PLO (1964 gegründet) will Israel vernichten.

1977: Sieg der Likud-Partei (1948 als Cherut-/Freiheits-Partei begründet) – Menachem Begin.

Jüdische „Siedlungen“ im „besetzten“ Gebiet (C-Gebiet).

1981: Jerusalem als „unteilbare Hauptstadt“ Israels.



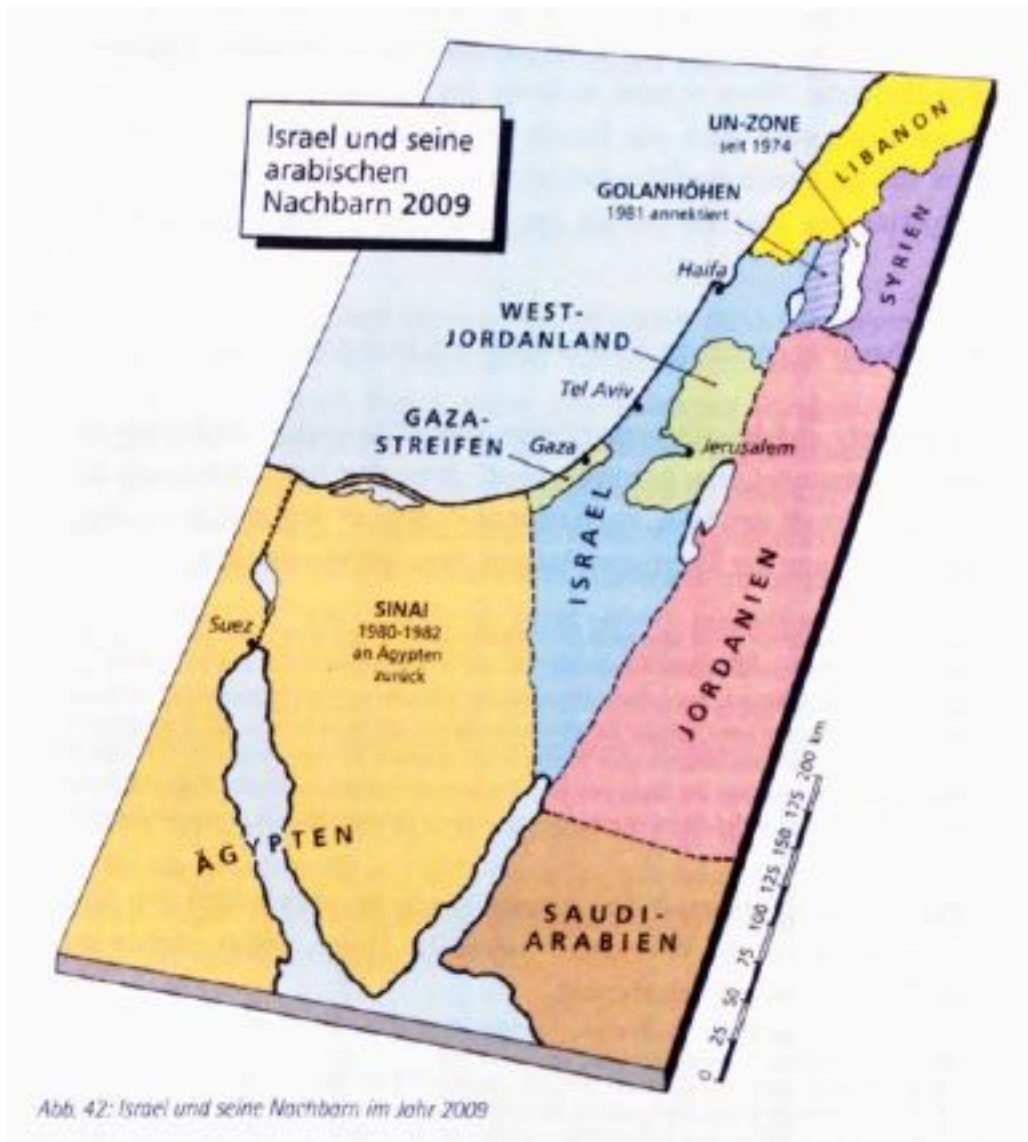
## Oslo-Abkommen

Prinzipienerklärung über die (vorübergehende) palästinensischer Selbstverwaltung im „Westjordanland“ (1993).

Aufteilung der Westbank in A-, B- und C-Gebiete (1995 – „Oslo II“).

04.11.1995: Ermordung Jitzchak Rabins.

Erste Regierung von **B. Netanyahu** (Likud) nach den Wahlen vom 29.05.1996 (bis 1999).



25. Juni 2000:

Absichtserklärung zwischen Barak (Israel – IAP) und Arafat (scheitert u. a. an Ost-Jerusalem und den „Siedlungen“).

06.02.2001:

A. Scharon (Likud) wird Ministerpräsident.

04.01.2006:

A. Olmert (Kadima) wird Ministerpräsident.

31.03.2009:

B. Netanyahu (Likud) wird erneut Ministerpräsident.

Heute: ca. 540 000 jüdische „Siedler“ im „C-Gebiet“ und ca. 400 000 Einwohner im annektierten Ost-Jerusalem.

# Rückflug

# Rückflug vom Flughafen Ben Gurion in Tel Aviv

